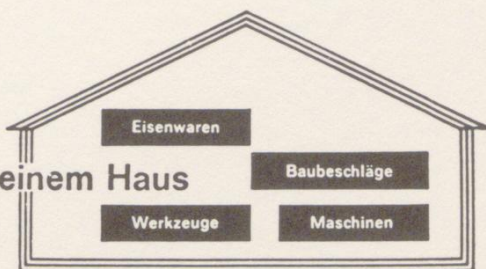


Wirtschaft + Leben

mit Ehren- und Jubiläumstafel „Alte Remscheider Firmen“

TEIL

II



Tillmanns

Ihr Fachhändler für:
Eisenwaren u. Baubeschläge

Remscheider Str. 162 - 5630 Remscheid-Lüttringhausen - Ruf 5701

Verwöhnen Sie sich
und Ihre Gäste

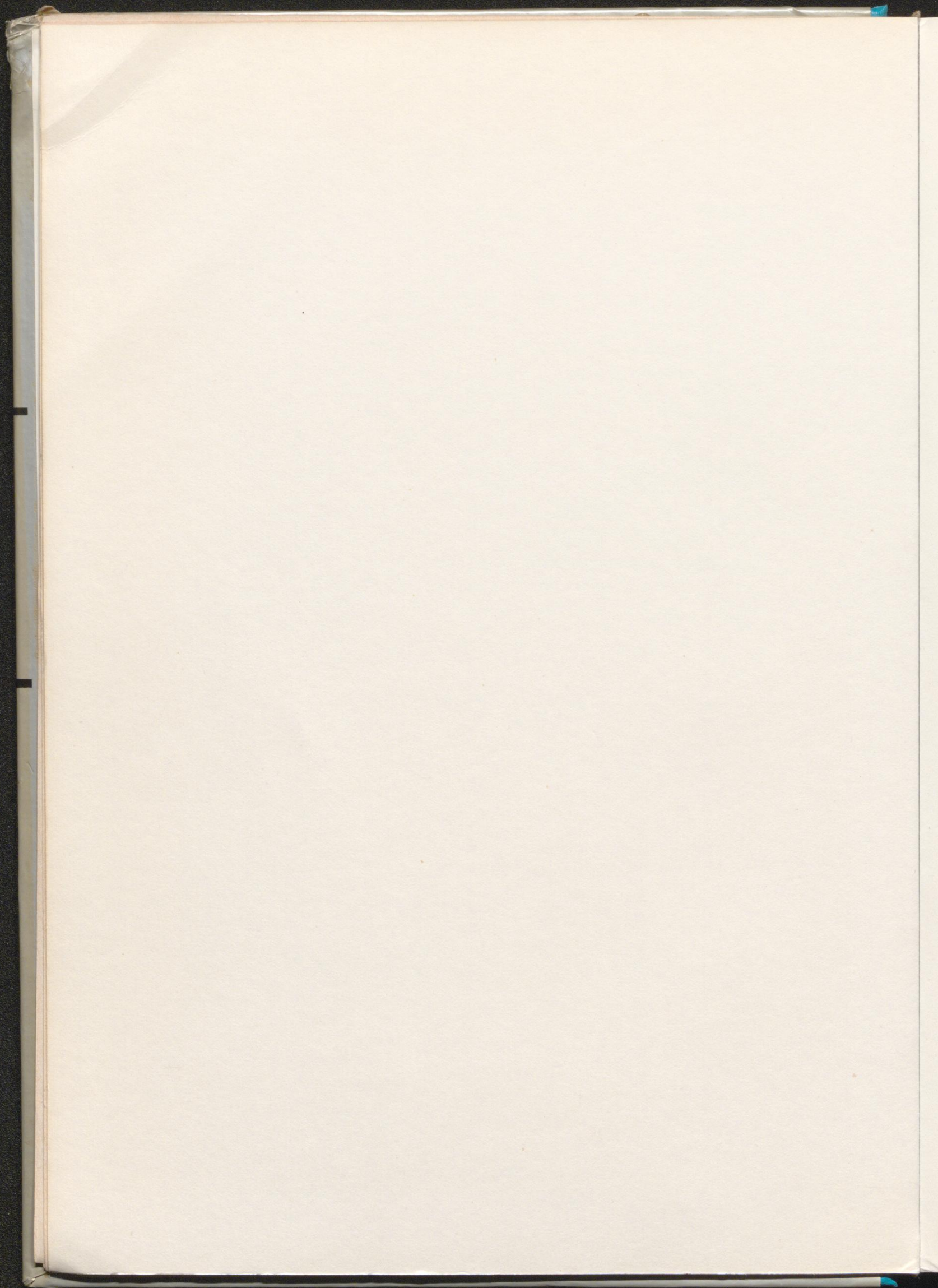
Wir überzeugen Sie gerne
und arrangieren für Sie:

**kalte Buffets,
kalte Platten
und köstliche Salate**



**STEINHAUS IHRE
METZGEREI**

Kölner Str. 16
Remscheid-Lennep
Telefon 60561



Die zukünftige Entwicklung
Remscheids

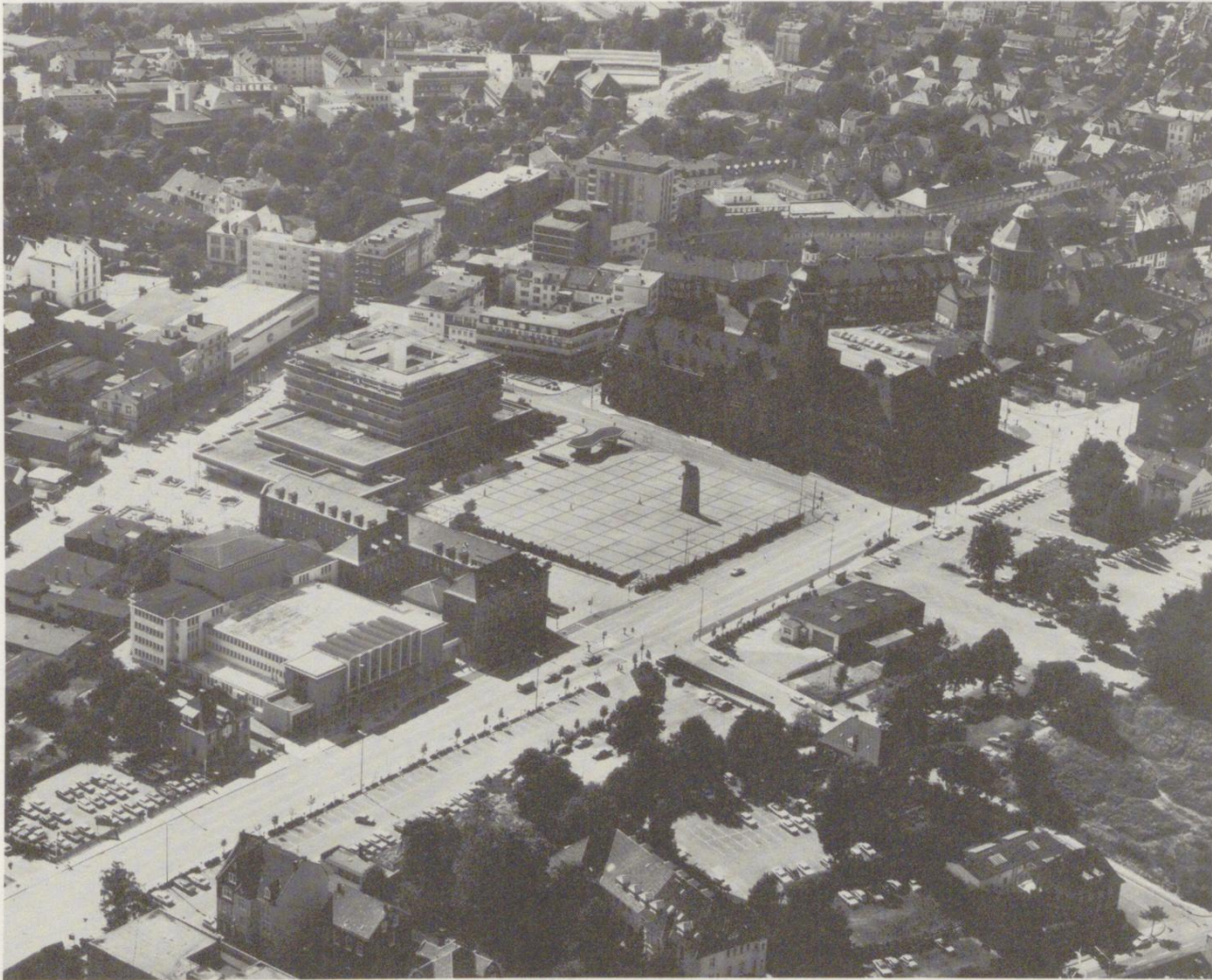
Dr. Hans-Joachim Krey
Stadtentwicklung



REMSCHIED

Wirtschaft + Leben

Stadtzentrum mit Rathaus





REMSCHIED

Wirtschaft + Leben

Fußgängerbereich Alleestraße



Die zukünftige Entwicklung Remscheids

Dr. Hans Günter Krug
Oberstadtdirektor der Stadt Remscheid

Remscheid ist insgesamt eine relativ junge Stadt. Durch Einführung der französischen Munizipalverfassung erhielt Remscheid 1808 Stadtrechte. Zwei alte bergische Städte, nämlich Lennep und Lüttringhausen, wurden im Jahre 1929 im Zuge der damaligen kommunalen Neugliederung mit Remscheid vereinigt. Im Rahmen der kommunalen Neugliederung des Jahres 1975 behielt Remscheid seine Selbständigkeit als kreisfreie Stadt und erweiterte sich um das Gebiet Bergisch Born, das vorher dreigeteilt den Städten Remscheid, Wermelskirchen und Hückeswagen zugehörte.

Auf einem Raum von rd. 74 km² leben heute rd. 133.000 Einwohner, wovon rd. 17.000 Einwohner oder rd. 13 % der Gesamtbevölkerung Ausländer sind. Hiermit ist bereits das Ausländerproblem der Stadt Remscheid als eines der dringenden Probleme in der heutigen Zeit genannt.

Weiter kritisch zu beobachten ist die künftige Entwicklung der Gesamtbevölkerung. Bei der deutschen Bevölkerung ist diese Entwicklung gekennzeichnet durch hohe

Sterbeüberschüsse. Diese betragen nach der eigenen Prognose bis 1990 rd. 15.000 Personen oder 12,8 % der deutschen Bevölkerung. Der vergleichbare Wert des Landes beträgt dagegen nur 7,5 %. Erfreulich ist jedoch die Tatsache, daß die Geburten bei der deutschen Bevölkerung sich seit 1975 zu stabilisieren scheinen. Auch wenn in den Jahren 1975 und 1976 bei der deutschen Bevölkerung erstmalig keine negativen Wanderungssalden zu verzeichnen sind, so wird vorerst längerfristig doch noch von einem – wenn auch geringen – Wanderungsverlust ausgegangen.

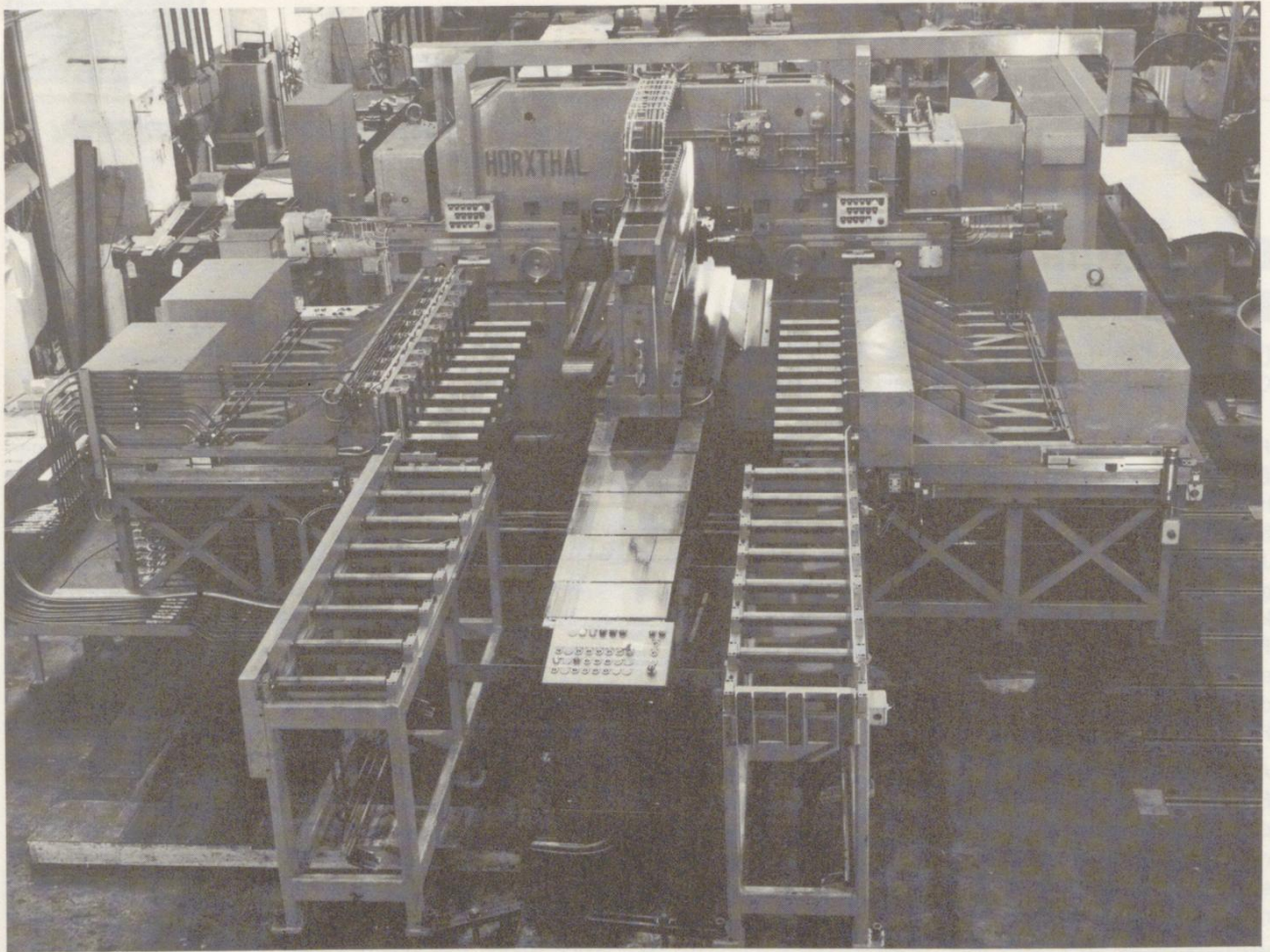
Die bisherigen Zugänge bei der ausländischen Bevölkerung verkehrten sich in den Jahren 1975, dem Jahr der Rezession, als auch in dem Jahre 1976 in beachtliche Wanderungsverluste. Es wird unterstellt, daß sich die Wanderungsverluste bei der ausländischen Bevölkerung in den kommenden Jahren verringern werden. Nach 1985 wird wieder mit einem leichten Anstieg auf die heutigen Werte gerechnet.

Nach der eigenen Prognose wird Remscheid im Jahre 1990 rd. 116.650 Einwohner aufweisen. Der Ausländeranteil beträgt dann etwa 15 %. Diese Zahlen liegen nur geringfügig über den Werten für Remscheid nach der 5. koordinierten Bevölkerungsprognose des Landesamtes mit 112.000 Einwohnern, aber deutlich über den Feststellungen des Grobrasters des Regierungspräsidenten mit 98.000 Einwohnern.

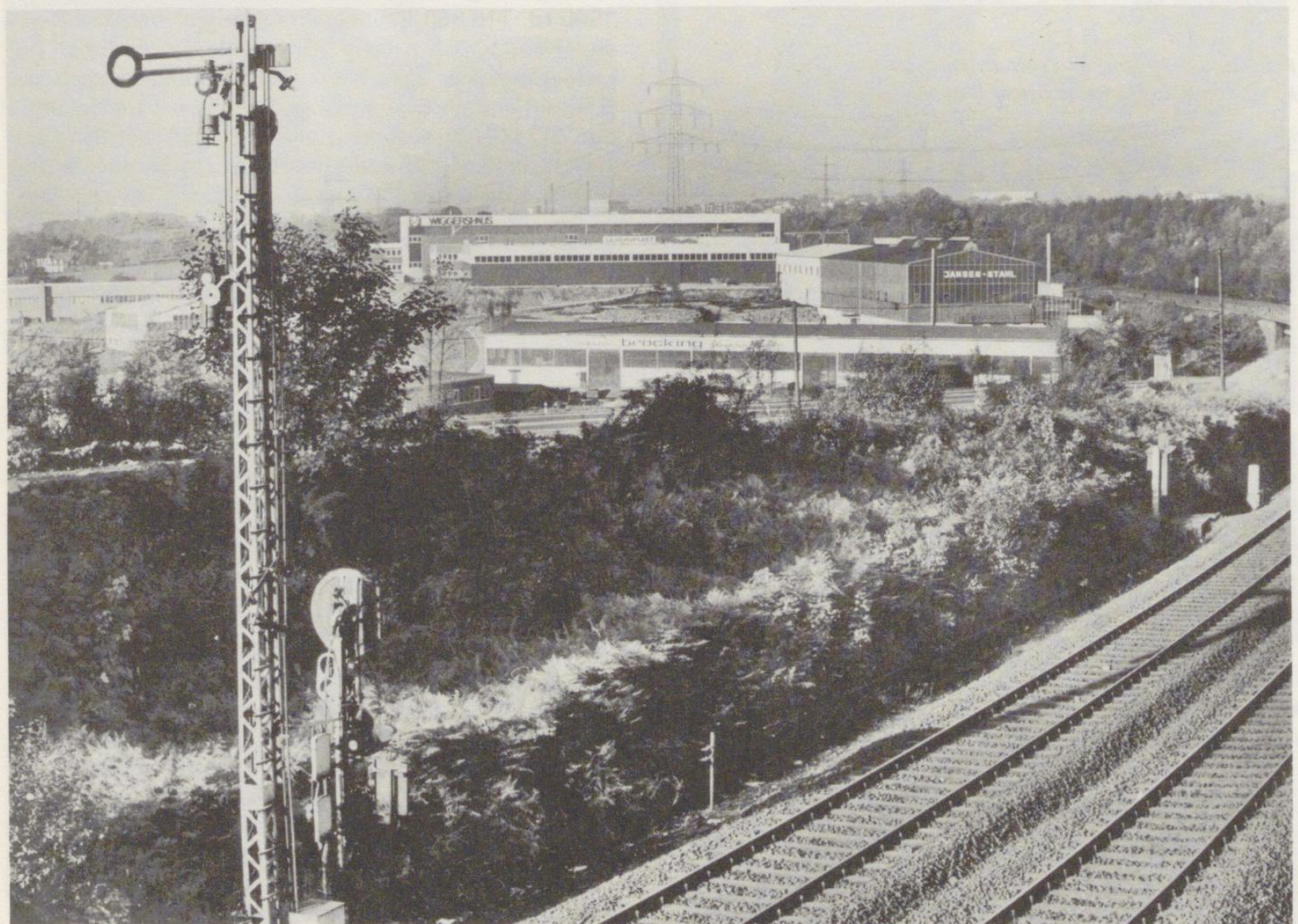
Lassen Sie mich nun der Wirtschaft und deren Probleme zuwenden. Die geringen Arbeitslosenquoten in den Zeiten der Rezession lassen an sich ein positives Erscheinungsbild der Wirtschaft erwarten; jedoch der Schein trügt. Mit der Freisetzung von Arbeitskräften gingen gleichzeitig überproportional hohe Wanderungsverluste der ausländischen Bevölkerung einher. Des weiteren hat Prof. Klemmer, Bochum, in seinem jüngsten Gutachten „Die wirtschaftliche Entwicklung des bergischen Raumes“ nachgewiesen, daß – ich zitiere wörtlich – „die sektorale Zusammensetzung sowie die Betriebsgrößensituation eine mittelfristige Instabilität zeigen, die bei Konjunkturunbrüchen zu hohen Freisetzungseffekten neigen. Gleichzeitig ist auf Grund der Wirtschaftsstruktur eine relative Benachteiligung der weiblichen Erwerbstätigen zu beobachten, die angesichts der zu erwartenden sektoralen Umschichtungsprozesse sich zwar anteilig bessern wird, ohne daß sich aber das absolute Beschäftigungsvolumen dieser Erwerbspersonenkategorie groß verändert. Hervorzuheben ist schließlich noch das Dominieren der handwerklich oder mittelständisch geprägten Industrie, die zwar häufig auf Grund ihrer Anpassungsflexibilität eine große Überlebenschance besitzt, auf Variationen des Auslastungsgrades ihrer Produktions-

Freizeitbeschäftigung im Zentrum der Stadt -
im Hintergrund das Remscheider Rathaus





Oben: Langfräsmaschine – Unten: Industriegebiet „Großhülsberg“



anlagen aber mit Freisetzungen von Arbeitskräften reagiert, was die Konjunkturanfälligkeit dieses Raumes mit erklärt." Soweit die Ausführungen nach Prof. Klemmer, Bochum.

In dem Grobraster nennt der Regierungspräsident einige Werte, die die Wirtschaft in diesem Raum weiter charakterisieren. Die Entwicklung der Industrie sei gekennzeichnet durch die Ansiedlung von Spezialbetrieben, der Zulieferindustrie zu den benachbarten Wirtschaftsräumen der Rheinschiene und des Ruhrgebietes. Rund 70 % des Brutto-Inlandproduktes entfallen auf das warenproduzierende Gewerbe, wobei die Werkzeug- und Maschinenindustrie nahezu 50 % aller im Investitionssektor Tätigen beschäftigt. Beachtlich ist auch die Feststellung von Prognos in dem Gutachten für die damalige Landesplanungsgemeinschaft Rheinland, wonach der Anteil der Industriezweige mit künftig wachsendem Arbeitskräftebedarf für Remscheid mit nur 30 % angenommen wird. Zum Vergleich einige Werte:

Wuppertal	51,7 %
Köln	52,5 %
Leverkusen	86,5 %

Remscheid liegt damit an dem untersten Schwellenwert.

Aus all diesen Gründen rechnet Prof. Dr. Klemmer in dem eben zitierten Gutachten für den Teilarbeitsmarkt Remscheid mit einem verstärkten Rückgang der Industrie-arbeitsplätze. Im privaten tertiären Bereich besteht noch ein gewisser Entwicklungsspielraum, der eine teilweise Kompensation der Arbeitsplätze erwarten läßt.

In meinen Ausführungen habe ich verschiedentlich den Begriff „Teilarbeitsmarkt Remscheid“ verwendet. Was verbirgt sich hinter diesem Begriff und wie erfolgte die Abgrenzung?

Teilarbeitsmärkte sind Raumgebilde, die auf Grund ihrer Wirtschaftsstrukturen und dem Pendlerverhalten stark miteinander verbunden sind. Derartige Raumeinheiten müssen als Verflechtungskomplexe interpretiert werden. Die Zentren der Teilarbeitsmärkte üben eine komplementäre Funktion aus, da sie primär die Versorgungsfunktionen der weniger mobilen Erwerbersonenkategorien übernehmen. Nach den Untersuchungen von Prof. Klemmer wird der Teilarbeitsmarkt Remscheid gemeinschaftlich abgegrenzt durch die Städte Hückeswagen, Radevormwald, Remscheid, Wermelskirchen und Wipperfürth. An dieser Stelle muß ich nunmehr einen traurigen Punkt der Geschichte des Bergischen Landes ansprechen. Der Innenminister des Landes NW hat bei der Neuabgrenzung der Industrie- und Handelskammerbezirke der wirtschaftlichen Entwicklung in diesem Raum in keiner

Weise Rechnung getragen. Die Städte des Teilarbeitsmarktes Remscheid wurden unterschiedlichen Industrie- und Handelskammern zugeschlagen. Seit dem 1. April dieses Jahres gehört Remscheid zu der neuen Industrie- und Handelskammer Wuppertal, während die übrigen Städte des angesprochenen Verflechtungskomplexes der Industrie- und Handelskammer zu Köln zugeordnet wurden. Damit wird der Teilarbeitsmarkt Remscheid ganz entscheidend geschwächt; man könnte auch das Wort „zerschlagen“ verwenden.

Lassen Sie mich nunmehr etwas über die Aufgaben, die sich von der Stadtentwicklung im weitesten Sinne her ergeben, sprechen.



Fußgängerbereich Alleestraße

Aus der Bedeutung der Stadt Remscheid als Mittelzentrum und Kernstadt des angesprochenen Teilarbeitsmarktes ergibt sich, daß sie ein bedeutendes Handels- und Dienstleistungszentrum für ihr Umland ist. Sie versorgt einen Einzugsbereich von rd. 200.000 Einwohnern. Prof. Klemmer hat für den Dienstleistungssektor noch künftige Entwicklungschancen festgestellt. Daher sollen die mittelzentralen Funktionen u. a. dadurch gestärkt werden, daß die Remscheider City, die sich im Augenblick noch im wesentlichen entlang der Alleestraße erstreckt, zu einem flächendeckenden Einkaufszentrum bei gleichzeitiger Erweiterung des Verkaufsangebotes und der Verkaufsflächen entwickelt wird. Die Innenstadt soll noch dadurch belebt werden, daß gleichzeitig eine größere Anzahl von Wohnungen, aber auch kulturelle und kommunikative Einrichtungen vorgesehen sind. Mit dieser Pla-

Wirtschaft + Leben

nung einher gehen auch innerstädtische Verkehrsprobleme. Eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen dieses Vorhabens wird eine Trennung des Individualverkehrs einerseits und des Bus- und Fußgängerverkehrs andererseits sein. Eine Remscheider Besonderheit, nämlich die Bussonderspur, soll von der Unterführung her über den Markt in die Schützenstraße verlängert werden. Die Schützenstraße muß vom Individualverkehr befreit werden. So entsteht eine mittig gelegene Erschließung des Kernentwicklungsraumes durch eine „Schwerelinie“ des öffentlichen Nahverkehrs. Der Individualverkehr dagegen wird in einer Zangenbewegung vom Bahnhof um die Altstadt Remscheid herum in die Elberfelder Straße eingeleitet und dann wieder von der Hochstraße aufgenommen. Dadurch wird in dem angestrebten Flächenzentrum eine weitestgehend verkehrsfreie Fußgänger-

Rathaus in Remscheid-Lüttringhausen



zone geschaffen. Die glückliche Situation, wonach die unbebauten Grundstücke in diesem zu entwickelnden Gebiet zum größten Teil in städtischem Besitz stehen, wird die Verwirklichung dieser Maßnahmen sehr fördern. Rat und Verwaltung sind jedoch so realistisch einzusehen, daß im Stadtkern alle Planungen nicht auf einmal verwirklicht werden können. Deswegen wurden Abschnitte gebildet, die eine zeitliche Abfolge unter dem Gesichtspunkt der größten Stadtentwicklungseffizienz vorsehen.

Als zweite wichtige Aufgabe der Stadtentwicklung ist die Sanierung der Altstadt in Remscheid zu nennen. Hier handelt es sich um einen ungeordneten Stadtkernbereich, der durch städtebauliche Mißstände gekennzeichnet ist. Diese bestehen auf der einen Seite in einer unglücklichen Mischung von Wohnungen und störendem Gewerbe, zweitens in der Insellage des Altstadtbereichs, der durch den Hauptverkehrsstrom im Zuge des Marktes vom übrigen Stadtkern abgeschnitten ist. Die Sanierungsbedürftigkeit und -würdigkeit sind durch vorbereitende Sanierungsuntersuchungen nach dem Städtebauförderungsgesetz bereits nachgewiesen. Ein Bebauungsplan steht kurz vor dem Satzungsbeschluß. Die Ordnungsphase ist eingeleitet.

Inmitten des Stadtgebietes liegt ein größeres zusammenhängendes Gebiet, der Hohenhagen, welches neben eigenregulierenden Aufgaben Hilfsfunktionen für den Citybereich wahrnehmen soll. Hier soll neben notwendigen Ordnungsfunktionen der Bedarf an künftigen Wohnraum zusammengefaßt werden. Dieses Ziel läßt sich mit verhältnismäßig geringen Erschließungsmaßnahmen verwirklichen. Hinzukommen entsprechend den Erfordernissen der Ausbau der sozialen Infrastruktur sowie die Schaffung eines Versorgungszentrums für den periodischen Bedarf. Dieses Zentrum soll gleichzeitig auch die südlich der Eisenbahn gelegenen Wohnbereiche, nämlich Bökerhöhe, Neuenhof und Struck/Baisiepen, versorgen.

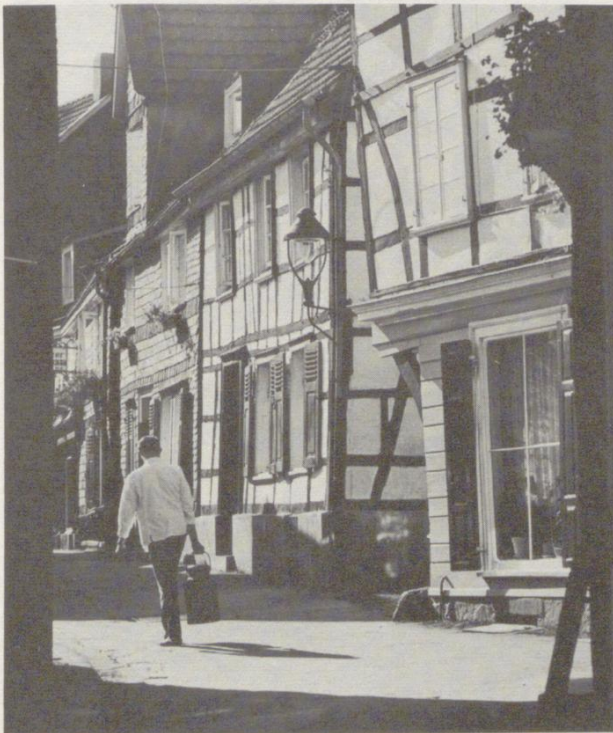
Eine völlig anders geartete Aufgabe stellt sich in dem Stadtbezirk Remscheid-Lennep. Neben der City von Remscheid ist Remscheid-Lennep der zweite bedeutende Einkaufsstandort nicht nur für die hier wohnenden Einwohner des Bezirks, sondern in ganz besonderem Maße für die Bevölkerung aus den Städten Radevormwald und Hückeswagen. Es scheint, als wenn sich ein wenig die Tradition hat erhalten können.

Anforderungen besonderer Art stellt die Altstadt Lennep an die planende Verwaltung. Hier handelt es sich nicht um Neuentwicklung von zusätzlichem Wohnungsbau, sondern um die erhaltende Erneuerung des Lennep Stadtkerns. Dieses noch fast vollständig erhaltene

typische bergische Ensemble soll nach Struktur und Gestalt in die nächste Generation gerettet werden. An verschiedenen Stellen droht bereits Verfall der Bausubstanz. Deswegen wurden bereits vorbereitende Sanierungsuntersuchungen gemäß Städtebauförderungsgesetz durchgeführt. Die Verwaltung sieht hier eine besondere Chance, durch Belebung der alten Stadtgestalt, durch Herausnahme schädigenden Verkehrs und störenden Gewerbes einen Beitrag zur Erhaltung einer wertvollen, zusammenhängenden, historischen Bausubstanz zu leisten.

Der mittelalterliche Rundling steht in naher räumlicher Beziehung zu dem fast vollendeten Schul- und Sportzentrum in Remscheid-Lennep/Hackenbergl. Es soll durch seine Einbettung in die bergische Landschaft und die unmittelbare Nähe zu dem großen Erholungsgebiet, welches um die Wupper-Talsperre entstehen soll, dazu beitragen, dem Stadtbezirk Lennep ein aus der Historie und der Landschaft abgeleitetes spezielles Lokalkolorit zu verleihen.

Alte Gasse in Remscheid-Lennep



Noch eine weitere wichtige Aufgabe wird Rat und Verwaltung in Zukunft noch vor manche schwierige Entscheidung stellen; das ist die Aufgabe der Entflechtung von Gemengelagen im Stadtgebiet. In Ihrer Stadt bestehen ja ähnliche Probleme, die noch durch den Abstands-erlaß verstärkt werden.

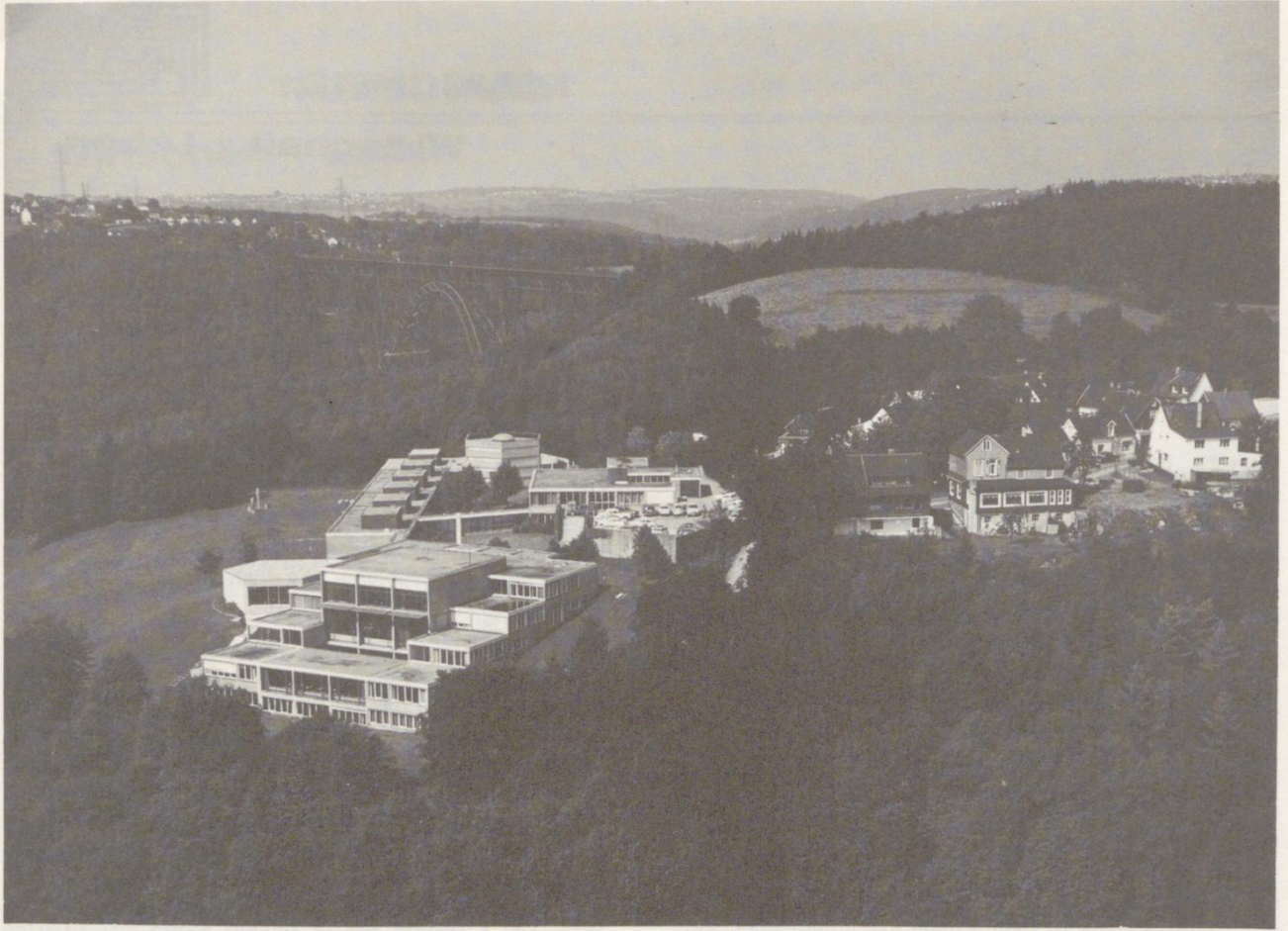
Remscheid gehört zusammen mit Solingen und Wuppertal zu den ältesten gewerblich geprägten Räumen Deutschlands und ist gekennzeichnet – wie eingangs bereits ausgeführt – von einer Vielzahl zunächst in den Tälern unter Ausnutzung der Wasserkraft, später auch auf den Höhen entstandener kleinerer und mittlerer Gewerbebetriebe. Im Laufe der Entwicklung wurden diese Betriebe überwiegend von Wohnbebauung umschlossen.

Prof. Dr. Klemmer hat in seinem schon viel zitierten Gutachten versucht, diesen Faktor zu erfassen und in einem sogenannten „Gemengekoeffizienten“ auszudrücken. Würde dieser Tatbestand als spezifischer Problemtatbestand qualifiziert und bei der Gemeinschaftsaufgabe „regionale Wirtschaftsförderung“ berücksichtigt, hätte Remscheid zusammen mit Wuppertal im Vergleich zu den übrigen 164 Arbeitsmärkten einen absoluten Spitzenwert.

Für die Beseitigung dieser Gemengelagen müssen neue Industriegebiete erschlossen, aber auch neue Wohngebiete ausgewiesen werden. Allein schon wegen der finanziellen Auswirkungen kann diese Aufgabe nur schwerpunktmäßig und über Jahrzehnte gelöst werden.

Lassen Sie mich zum Abschluß ein Letztes zu den Verkehrsproblemen sagen. Quer durch die Stadt vom Westen zum Osten verläuft die Bundesstraße 229, die neben Ziel- und Quellverkehr auch Regionalverkehre aufnimmt. Dieser Straßenzug ist in den Verkehrsspitzenzeiten absolut überlastet. Im Rahmen des Generalverkehrsplanes wird hier eine Entlastungsstraße gesucht. Für die Stadt Remscheid von Bedeutung sind zwei wichtige regionale Verkehrsadern. Zum einen ist es die A 31, die Remscheid zügiger mit dem Ruhrgebiet verbinden soll. Zum anderen ist es die B 256 n als Vorstufe für eine Autobahn A 150. Diese Straße ist für Remscheid insofern wichtig, als sie das bezeichnete Umland vom Südosten her besser zum Mittelzentrum Remscheid hin erschließt. Hierdurch werden neue Impulse für den tertiären Bereich erwartet. Wir hoffen, daß die Ausbaupläne des Bundes alsbald verwirklicht werden.

Wir hoffen jetzt darauf, daß die Stadt Remscheid in ihren Bemühungen zur Verbesserung der Lebensqualität für ihre Bürger und für die Bürger des Umlandes gebührend unterstützt wird.



Oben: Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung – Unten: Verkehrsknoten „Unterführung“ mit Stadtkegel



Über
150 Jahre

Ausführung sämtlicher Dachdecker- und
Bauklempnerarbeiten sowie
Isolierungen und Fassadenverkleidungen

HELMUT KELLERHOFF

Inh. Ernst Melzer

Dachdeckermeister und Bauklempner - Geschäft

Rs.-Hasten - David-Dominicus-Str. 8

Fernsprecher 81059

Fernsprecher Privat: (021 91) 821 79

Reinshagen + Schröder

Heizungs- und Sanitär-Großhandlung

Lager und Ausstellungsräume:

Alexanderstraße 63-65
5630 Remscheid 1
Telefon 74071

Vertrieb von Lanzet-Einbauküchen
Scheiderstraße 7-9





FRITZ HÜRXTAL

Maschinenfabrik
Remscheid, Kirchhofstraße 32,
Tel. 4 52 56 / 57
FS: 08 513 894

Rundtisch-, Trommelfräsmaschinen,
Taktmaschinen, Bettfräsmaschinen,
Portalfräsmaschinen - Fräswerke
Spezialfräsmaschinen

SÄGEN und MESSER

QUALITÄTSWERKZEUGE

Spezialitäten:

SÄGEN für Holz.
MASCHINENMESSER für
Papier - Holz - Leder -
Gummi - Kunststoffe
auch mit gezahnten Schneiden.

Ewald Winterhoff & Co.
SÄGEN-UND WERKZEUGFABRIK

563 REMSCHEID-HASTEN

Oberhütter Straße 22-24 - Fernruf 8 06 30

1864

Seit über 100 Jahren

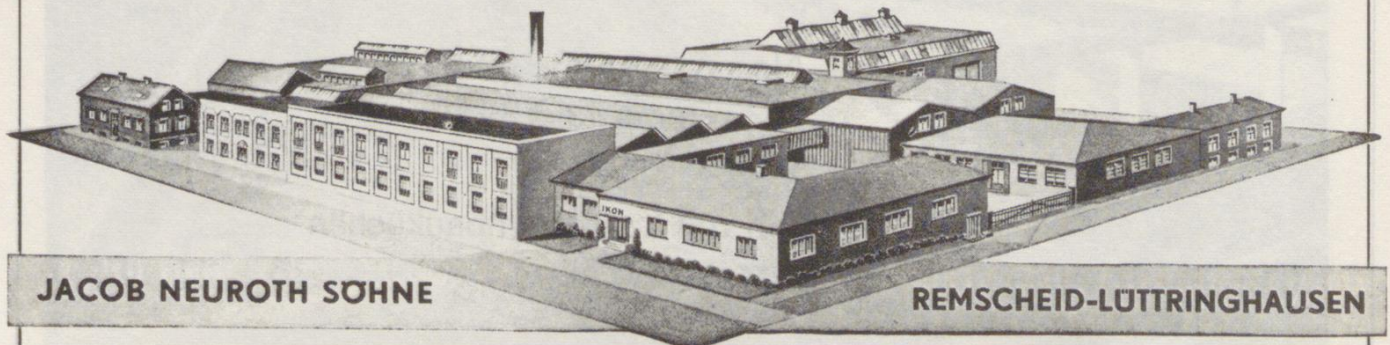
1975

Gewindebohrer
Schneideisen
Gewindefräser

IKON

Gewinde-Rollen
Profilier-Rollen
Reibahlen

Schraubenausdreher



JACOB NEUROTH SOHNE

REMSCHEID-LÜTTRINGHAUSEN

**Holz
von**

R+R

**Holz
und Baustoffe**

für Rohbau und Ausbau

Bauelemente

Lager - Montage - Service

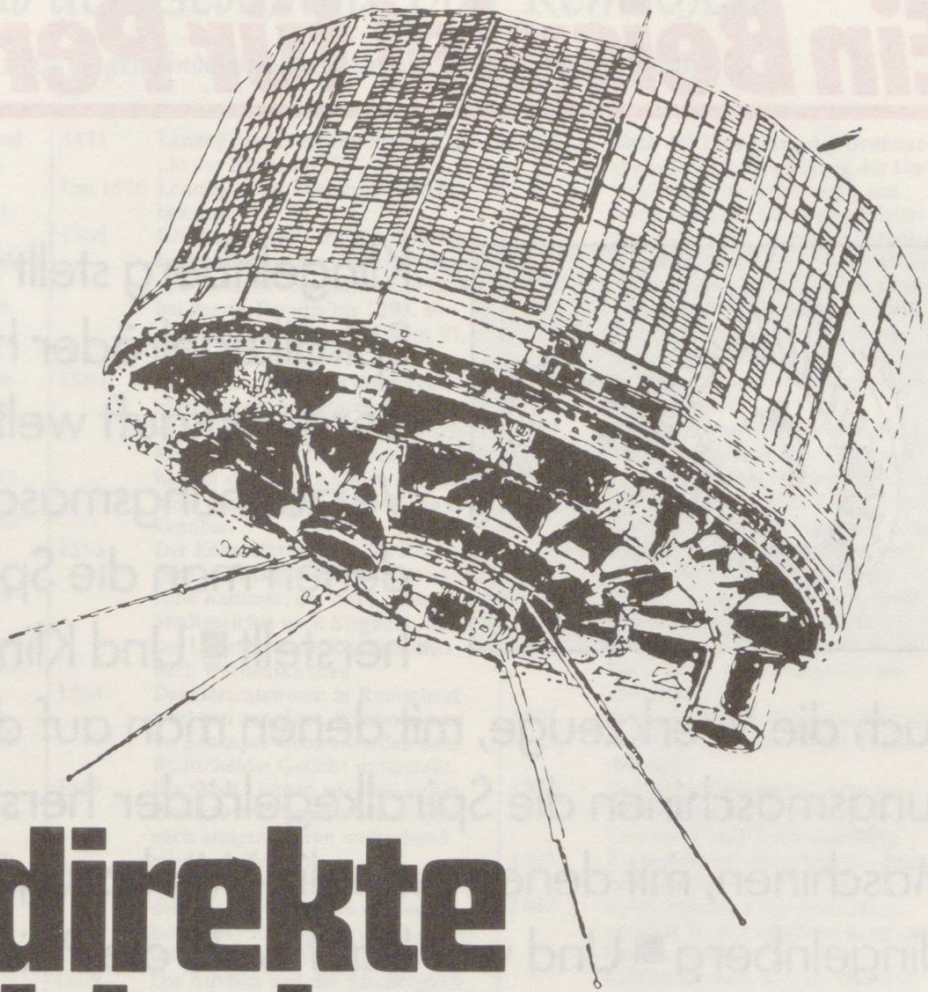
RADENBERG + RADERMACHER
REMSCHIED · HASTEN · Tel. 8670 + 8679

DWU BELZER DOWIDAT

Werkzeug-Perfektion
aus einer Hand

Werkzeug-Union
GmbH DWU

Remscheider Straße 159
563 Remscheid 12
Telefon: 57 81*



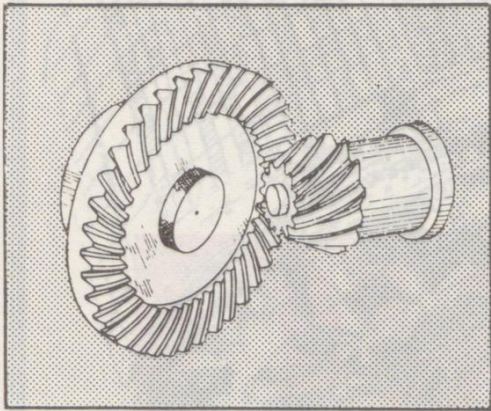
Ihre direkte Verbindung zur Welt!

New York, Moskau,
Berlin, Warschau —
Solingen, Wuppertal,
Radevormwald,
Hückeswagen,
Wermelskirchen,
Hasten, Lennep,
Lüttringhausen —

Große Dinge, kleine Dinge,
oft lebensentscheidend. —
Über alles berichtet
umfassend und aktuell
Ihre Zeitung

REMSCHIEDER **BGA**
General-Anzeiger

Ein Beispiel für Perfektion



Klingelberg stellt für viele Branchen Spiralkegelräder her ■ Klingelberg verkauft weltweit auch die Verzahnungsmaschinen, mit denen man die Spiralkegelräder herstellt ■ Und Klingelberg liefert auch die Werkzeuge, mit denen man auf den Verzahnungsmaschinen die Spiralkegelräder herstellt ■ Und die Maschinen, mit denen man die Werkzeuge herstellt, baut Klingelberg ■ Und wer baut wohl die Prüf- und Meßgeräte, mit denen man alle Arbeitsvorgänge bis auf den tausendstel Millimeter kontrollieren kann? ■ Klingelberg!

Dieses Angebotssystem, das keine Firma in der Welt zu bieten hat, ist der Grund, warum wir Perfektion für uns in Anspruch nehmen. Für Kegelräder, Maschinen, Werkzeuge und Meßgeräte.

Und Maschinenmesser – ebenfalls mit höchster Genauigkeit!



Berlin Düsseldorf Frankfurt Hamburg Hannover München Remscheid Stuttgart Barcelona
Brüssel Florence/USA London Mailand Paris Rotterdam Örebro Tokyo Zürich

Daten aus der Geschichte von Remscheid

und der ab 1929 eingemeindeten Städte Lennep und Lüttringhausen

- | | | |
|---|--|--|
| <p>Um 1150 Erste Erwähnung von Lennep und Lüttringhausen in Heberegistern der Abtei Werden a. d. Ruhr.</p> <p>1173/89 Graf Engelbert von Berg schenkt den Johannitern zu Burg a. d. Wupper die Kirche zu Remscheid und Einkünfte daselbst.</p> <p>Um 1230 Lennep wird befestigt und erhält Stadtrecht.</p> <p>1232 Das Stift St. Kunibert-Köln ist Kirchenpatron in Lennep und bezieht Einkünfte aus seinen Gütern daselbst.</p> <p>1276 Bei der Erhebung Ratingens zur Stadt wird bestimmt, daß das dortige Gericht in Zweifelsfällen Rechtsbelehrung beim Gericht der Stadt Lennep einholen soll.</p> <p>1277 Güter auf dem Hohenhagen werden mit der Stadt Lennep verbunden.</p> <p>1312 In Remscheid und Lüttringhausen wohnen „Wachszinser“ des Stiftes Gerresheim.</p> <p>1325 Erneuerung der Lennep-Privilegien, die durch einen Brand vernichtet worden sind.</p> <p>Um 1350 Der Bergische Landmarschall Wennemar von Bottlenberg-Kessel ist Inhaber der Lehnsherrschaft Lüttringhausen, wozu auch Güter in Lennep und Einkünfte in Remscheid gehören.</p> <p>Güter in Remscheid gehören auch zur Johannes-Vikarie in der Krypta der Essener Münsterkirche.</p> <p>1351 Der Ritter Johann von Hoyngen verkauft den Johannitern zu Burg seinen Hof Stachelhausen im Kirchspiel Remscheid mitsamt dem Lehnrecht über die zugehörigen Güter.</p> <p>1363 Remscheid und Lüttringhausen erscheinen als Kirchspiele im Amt Bornefeld, Lennep als eine der fünf Städte des Landes Berg.</p> <p>1365 Die Lehnsleute im Dorf Lüttringhausen erhalten ein „privilegium libertatis“.</p> <p>1369 Graf Wilhelm von Berg vererbpachtet den Kirchspielsleuten von Remscheid seinen Zehnten daselbst und befreit sie von gewissen Abgaben.</p> <p>Um 1400 Beginn der Nutzung der Wasserkraft zum Betrieb von Eisenhütten, Hammerwerken, Schleifkotten und Walkmühlen in Remscheid, Lüttringhausen und Lennep.</p> <p>1407 Das Kirchspiel Lüttringhausen wird vom Amt Bornefeld abgetrennt und dem Amt Beyenburg zugeteilt.</p> <p>1430 Herzog Adolf von Jülich-Berg beschenkt den Geistlichen des Nikolausaltars und des Hospitals zu Lennep mit Einkünften aus dem Remscheider Fronhof und dem Gut Menninghausen.</p> <p>1444 In Lennep besteht ein Minoritenkloster.</p> <p>1445 Erwähnung einer Trivialschule in Lennep.</p> <p>Remscheider Handelsbeziehungen zu linksrheinischen Territorien werden sichtbar.</p> | <p>1471 Lennep gehört zu den Städten, die „in der Hanse sind“.</p> <p>Um 1500 Lennep ist als Tuchmacherstadt bekannt.</p> <p>1505 Lüttringhausen wird mit dem Amt Beyenburg an den Grafen Philipp II. von Waldeck verpfändet und bleibt bei dessen Familie bis 1593. Erneute Verpfändung an Simon VI. zur Lippe 1597-1607.</p> <p>1550 Die äußeren Formen des kirchlichen Lebens in Remscheid, Lennep und Lüttringhausen sind römisch-katholisch. In Lennep und Lüttringhausen sind aber Ansätze zur Bildung evangelischer Gemeinden erkennbar.</p> <p>1555 Der Konsultationszug des Remscheider Gerichts geht an die landesherrliche Kammer, der des Lennep-er Stadtgerichts nach Sieburg, der des Lüttringhauser Landgerichts nach Wermelskirchen.</p> <p>1564 Das Gerichtswesen in Remscheid wird neu geordnet. Waldmarken im Lennep-er Gebiet werden dem Remscheider Gericht unterstellt.</p> <p>1569 Die Stadt Lennep wird bei einem Brand fast völlig zerstört, ist aber nach einigen Jahren weitgehend wieder aufgebaut.</p> <p>1600 Privilegierung der Sensenzunft in den Ämtern Elberfeld (Cronenberg), Beyenburg (Lüttringhausen) und Bornefeld (Remscheid).</p> <p>1609 Die Kirchen und die Kirchengüter von Remscheid, Lennep und Lüttringhausen sind im Besitz der Lutheraner, ausgenommen die Lennep-er Familienvikarie St. Catharina, deren Collatoren katholisch blieben.</p> <p>1642 Die Minoriten fassen wieder Fuß in Lennep und errichten ein neues Kloster und eine Kirche.</p> <p>1645 Remscheid und Lennep-Fünfzehnhöfe kommen mit dem Amt Bornefeld vorübergehend pfand- und lehnweise an den Grafen von Schwarzenberg.</p> <p>1695 In Lennep wird die Fabrikation von Feintüchern aus spanischer Wolle aufgenommen.</p> <p>Um 1720 In Lüttringhausen wird die „Rentei“ erbaut, die für längere Zeit Sitz der Verwaltung des Amtes Beyenburg bleibt.</p> <p>1723 Das obere Dorf Remscheid mit Kirche und Schule wird durch einen Brand zerstört. 1726 Wiederaufbau der Kirche.</p> <p>1733 Das Dorf Lüttringhausen brennt mit Kirche und Schule nieder. Schneller Wiederaufbau.</p> <p>1746 Die Stadt Lennep wird durch einen Großbrand vernichtet. Schlepender Wiederaufbau.</p> <p>1770/80 Wirtschaftliche Hochblüte in allen drei Gemeinden.</p> <p>1795 Starker wirtschaftlicher Rückgang infolge der französischen Zollpolitik.</p> <p>1805 Wirtschaftlicher Tiefstand. Das Land Berg wird französisch.</p> | <p>1808 Nach der Errichtung des Großherzogtums Berg Beseitigung der Unterschiede von Stadt und Land. Aufhebung der bisherigen Privilegien. Alle drei Gemeinden erhalten Bürgermeisterei-Verfassung (Municipalverfassung), jedoch mit unterschiedlichen Verwaltungskörpern und -aufgaben, gestuft nach der Einwohnerzahl. Remscheid erhält aufgrund seiner Größe auch einen Beigeordneten.</p> <p>1811 Änderung der Gerichtsverfassung. Lennep erhält ein Friedensgericht und wird Vorort des neugebildeten (des späteren Landkreises) Kantons Lennep. Lüttringhausen wird dem Kanton Lennep, Remscheid aber dem - ebenfalls neugebildeten - Kanton Ronsdorf und dem dortigen Friedensgericht zugeteilt.</p> <p>1815 Die letzten Reste der alten Stadtbefestigung von Lennep werden niedergelegt.</p> <p>1831 Inbetriebnahme der ersten Dampfmaschine in der Lennep-er Tuchindustrie.</p> <p>1842 Gründung einer privaten Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Lennep (wurde 1888 städtisch).</p> <p>1844 Remscheid erhält ein eigenes Friedensgericht.</p> <p>1848 Inbetriebnahme der ersten Remscheider Dampfmaschine in einem Hammerwerk.</p> <p>Eröffnung eines Armen- und Waisenhauses in Lüttringhausen durch den Armen- und Waisenverein.</p> <p>1852 Eröffnung eines Krankenhauses in Lennep.</p> <p>1854 Gründung des auch heute noch größten Industrierwerks „Bergische Stahlindustrie“ in Remscheid. Verleihung des Stadtwappens.</p> <p>1856 Annahme der neuen preußischen Städteordnung, in Remscheid aufgrund der hohen Einwohnerzahl automatisch, in Lennep und Lüttringhausen nach Genehmigung entsprechender Anträge.</p> <p>1856/57 Bau eines Krankenhauses in Remscheid.</p> <p>1860/62 Bau eines Armen- und Waisenhauses in Remscheid.</p> <p>1863 Inbetriebnahme eines Städtischen Gaswerks in Remscheid.</p> <p>1868 Eröffnung der Eisenbahnlinie Oberbarmen - Ronsdorf Lüttringhausen - Lennep - Remscheid.</p> <p>1873 Eingemeindung von Struck, Groß- und Wüstberghausen, bis dahin zu Wermelskirchen gehörend, in das Stadtgebiet von Remscheid.</p> <p>1875 Bau eines zweiten, größeren Krankenhauses in Lennep.</p> <p>1877 Große Gerichtsreform. Die Friedensgerichte in Remscheid und Lennep werden Amtsgerichte.</p> <p>1879 Bau eines neuen Armenhauses in Remscheid-Vieringhausen.</p> <p>1882 Errichtung einer Städtischen Fachschule für die Kleiseisen- und Stahlwarenindustrie in Remscheid (1895 vom Staat übernommen).</p> |
|---|--|--|

Daten aus der Geschichte von Remscheid (Fortsetzung)

1883	Anlage von Wasserleitungen und Kanalisationsanlagen durch Remscheid und Lennepe.	1932	Eröffnung des Deutschen Röntgenmuseums im Stadtteil Lennepe.		
1884	Erste Ausgabe des Remscheider Adreßbuches durch Dr. Franz Ziegler.	1938	Fertigstellung eines neuen Verwaltungsgebäudes für Stadtparkasse und Stadtwerke in Remscheid.	1964	Die Firma J. F. Ziegler KG, Buchdruckerei und Verlag, und der von ihr herausgegebene Remscheider General-Anzeiger feiern ihr 75jähriges Jubiläum.
1886	Erfindung der nahtlosen Röhren durch die Brüder Mannesmann in Remscheid. Eröffnung einer Markthalle in Remscheid. Bau eines Hallenbades in Lennepe.	1942	Eröffnung des Bergischen Landschaftsmuseums (Kunstmuseums).	1965	Bau der neuen Stadtparkasse am Rathausplatz. Anlage einer Tiefgarage und eines Tiefbunkers.
1888	Remscheid wird selbständiger Stadtkreis. Errichtung einer Landwirtschaftlichen Winterschule in Lennepe.	1943	Zerstörung des Stadtkegels und schwere Schäden in den Außenbezirken durch Luftangriff (Bombenteppich).	1966	Nach 1945 wurden in Remscheid errichtet: 10 Volks- und Sonderschulen, gewerbliche Berufsschulen und das Städtische Gymnasium in der Brüderstraße. Fertigstellung des Neubaus für Stadtbücherei und Stadtarchiv.
1889	Baubeginn der Remscheider Eschbachtalsperre als erster Trinkwassersperre Deutschlands (Inbetriebnahme 1901). Gründung des Remscheider General-Anzeigers.	1945	Besetzung Remscheids durch Amerikaner, die bald durch britische Besatzungstruppen abgelöst wurden.	1969	Stilllegung des Straßenbahnbetriebes. Beginn der Beseitigung des Verkehrsknotens „Unterführung“ durch den Bau einer Stelzenstraße. Ausschreibung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs zur Erlangung von Vorschlägen für die zukünftige Bebauung des Gebietes Hohenhagen mit etwa 119 Hektar Bruttofläche für rund 14 000 Einwohner.
1890	Bau des Städtischen Schlachthofes in Remscheid.	1948/59	Im Zuge des Wiederaufbaues u. a. 15 400 Wohnungen neu gebaut, zerstörte und beschädigte Schulen instandgesetzt und neun neue Schulen errichtet.	1970	Teilweise Freigabe der Fahrbahnen der Stelzenstraße am Verkehrsknoten „Unterführung“.
1893	Eingemeindung von Hohenhagen, Neuenkamp usw. in das Stadtgebiet von Remscheid. Inbetriebnahme eines Städtischen Elektrizitätswerks und einer Städtischen Straßenbahn - der ersten Westdeutschlands - in Remscheid. Bau der Lenneper Trinkwassersperre im Panzertal. Bau einer Badeanstalt in Remscheid.	Ab 1952	Neugestaltung des Marktes und Bau der neuen Bismarckstraße.	1971	Unterzeichnung der Partnerschafts-urkunde mit der französischen Stadt Quimper (Bretagne). Endgültige Freigabe des Verkehrsknotens „Unterführung“.
1894	Baubeginn der Bahnstrecke Remscheid - Solingen und der Müngstener Eisenbahnbrücke (Höhe 107 m; fertiggestellt 1897). Anlage von Wasserleitungen in Lüttringhausen und deren Anschluß an das Lenneper Versorgungsnetz.	1954	Eröffnung des neuen Stadttheaters. Einweihung des neuen Sitzungssaales im Rathaus. Errichtung einer neuen Feuerwache. Remscheid übernimmt die Patenschaft für Stadt und Kreis Sensburg (Ostpreußen).	1972	Eröffnung des Krankenhauses in Lennepe (350 Betten). Einleitung des Verfahrens zur kommunalen Neugliederung im Lande Nordrhein-Westfalen. Baubeginn Schul- und Sportzentrum Hackenberg (Realschule, Hallenbad, Sportanlage).
1896	Bau der Heil- und Pflegeanstalt Tannenhof für Gemütsleidende in Lüttringhausen.	1955	Neubau des Waisenheimes bei Küppelstein.	1973	Umstellung der Versorgung auf Erdgas. Baubeginn der gemeinsamen Müllverbrennungsanlage der Städte Wuppertal und Remscheid in Wuppertal.
1898	Bau der Herbringhauser Trinkwassersperre durch die Stadt Barmen mit dem Recht der Wasserentnahme durch Lüttringhausen.	1957	Eröffnung der neuen Schwimmhalle der Remscheider Badeanstalt.		
1900	Bau der Herbringhauser Trinkwassersperre durch die Stadt Barmen mit dem Recht der Wasserentnahme durch Lüttringhausen.	1958	Inbetriebnahme des Autobus-Bahnhofs „Friedrich-Ebert-Platz“ als zentrale Drehscheibe für den innerstädtischen Verkehr. Einweihung der Musikischen Bildungsstätte (seit 1968 Akademie).		
1902/06	Bau des Staatsgefängnisses in Lüttringhausen.	1959	Errichtung der Neurologischen Klinik der Anstalt „Tannenhof“.		
1906	Vollendung des repräsentativen Rathausbaues in Remscheid. Aufnahme der ersten fabrikmäßigen Herstellung von Elektrostahl im „Glockenstahlwerk“ von Richard Lindenberg in Remscheid.	1961	Eröffnung des Altenpflegeheimes „Abendfrieden“.		
1907/09	Bau der zweiten Remscheider Trinkwassersperre im Neyetal bei Wipperfürth.	1962	Einweihung der Daniel-Schürmann-Schule.		
1911/13	Bau der Städtischen Krankenanstalten in Remscheid.	1962	Bau des Wasserbunkers im Stadtpark.		
1912	Bau des Eschbachtal-Strandbades (erstes deutsches Freiluftbad) in Remscheid.	1963	Neuausbau des Eschbachtal-Strandbades. Einweihung des neuen Gesundheitshauses und der neuen Schule Hölterfeld.		
1919	Eröffnung eines Städtischen Schauspielhauses in Remscheid.	1963/65	Bau des Pressehauses am Friedrich-Ebert-Platz. Bau der neuen Gewerblichen Berufsschule und Gemeinschaftslehrwerkstatt an der Neuenkamper Straße.		
1922	Übergang der Straßenbahnlinie Wermelskirchen - Remscheid - Lennepe - Lüttringhausen der Westdeutschen Eisenbahngesellschaft durch Kauf an die Remscheider Straßenbahn. Einrichtung einer Versuchsanstalt für die Werkzeugindustrie in Remscheid.				
1925	Einrichtung des Heimatmuseums und des Stadtarchivs in Remscheid.				
1929	Eingemeindung von Lennepe und Lüttringhausen nach Remscheid.				
1930	Eröffnung einer Badeanstalt in Lüttringhausen.				



GEGRÜNDET 1886 von den Steinen

ERNST VON DEN STEINEN & CO.
PRÄZISIONSWERKZEUG- UND MASCHINENFABRIK

- METALLKREISSÄGEN
- KREISMESSER
- FRÄSDORN-ZWISCHENRINGE
- SCHNELL-KREISSÄGENMASCHINEN
u. SÄGEAUTOMATEN „SPONTAN“

Remscheid-Hasten · Baumschulenweg 8

Ruf *85 11 Telex 8 513 678

Alte Remscheider Firmen



1770

Stichling-Werkzeugfabrik

Hönneknövel & Co.
5630 Remscheid-Bliedinghausen
Burger Str. 63-65, Telefon 34 20 67-68
Markenwerkzeuge in allen Kontinenten



AN

Stammhaus
seit

1774

Artur Nebeling

Dachdeckermeister

„Name und Tradition verpflichten“

Bedachungen, Bauklempnerei

Blitzschutzanlagen, Baustoffhandel

Spezialbetrieb für:

Kupferarbeiten, Kunststoffdächer und Kunststoffbekleidungen

Holz-Schindeleindeckungen, Schieferfassadenverkleidungen

Schwimmbeckenisolierungen, Fugendichtungen

- 5630 Remscheid Sandkuhlstraße 9 - Tel. 4 52 12
- 5202 Hennef/Sieg Siegfeld Straße 27 - Tel. 0 22 42 / 35 19
- 5451 Göllesheim/Ww. Am Wiesenhang 1 - Tel. 0 26 87 / 4 25

1787

Qualitäts-Werkzeuge für Maurer und Maler
Spez.: Maurerkellen u. Malerspachteln
„ORIGINAL TRUFA“


Karl Hagenböcker OHG

Remscheid 1-Hasten, Platz 21/22
Ruf 0 21 91/8 03 81

1819
Walter Buchholz K.G.

seit über

**150
Jahren**

Sanitär - Installation
Heizungsbau
Schwimmbadanlagen
Remscheid - Ludwigstraße 10
Ruf 4 46 87

1798
Gebrüder Honsberg GmbH


Sondermaschinen u. Metallsägen
Remscheid-Hasten
Hastener Str. 22-26
Ruf 2 20 21

1822 *Marke Sägenkönig*

Seit 1822 Sägenherstellung
in der Familie

David Dominicus & Co. GmbH

Spezialfabrik für Sägen, Werkzeuge
und forstwirtschaftliche Geräte

Remscheid-Vieringhausen
Fürberger Straße 1
Ruf 7 30 26

1813

über 160 Jahre

J. C. & Alb. Zenses

Fabrik für Werkzeuge und
Heimwerkerbedarf
Raspeln aller Art



Gegründet 1813
563 Remscheid-Haddenbach
Raspelweg 10
Postfach 150 158

1823
Gebr. Frantzen GmbH.

Kornbrennerei und Likörfabrik

563 REMSCHEID

Telefon 4 39 26 / 4 22 13 - Alte Freiheitstraße 24

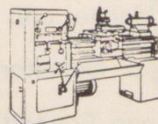
1814
KLINGELNBERG

Verzahnmaschinen - Wälzfräser- und
Schnecken Schleifmaschinen - Zahnrad-
und Wälzfräser-Prüfgeräte - Verzahn-
werkzeuge - Maschinenmesser



W. Ferd. Klingelberg Söhne
563 Remscheid, Berghäuser Straße 54/63
Tel. * 365-1 Telex 0851 3870

Stammhaus seit

1817
Branscheid

**WERKZEUGMASCHINEN
IMPORT — EXPORT**

Remscheid-Hasten, Platz 20/29
Fernruf 8686/7 Telex 08 513 822

1828 Vereinigte Beckersche Werkzeugfabriken

 Stamm-
gründung

REMSCHEID-VIERINGHAUSEN

Lange Straße 40/56 — Fernsprecher 7 30 31* — FS 8 513 831



1825-1975



150 JAHRE

**EDESSÖ-WERK
563 REMSCHEID 15**

☎ (0 21 91) *4 71 25 <*2 90 01>

☎ 8 513 897 edes d

✉ Postfach 150 119

1829 Max Selzer OHG.

Werkzeugfabrik
gegründet 1829



Revolverlochzangen
einfache Lochzangen,
Ösenzangen aus Stahlblech gepreßt,
ferner Sonderanfertigungen

Remscheid, Ahornstr. 8-10, Ruf 344657

1830

seit über 140 Jahren

**Friedr. Caspar Hühelbach
Söhne**



Spezialfabrik für Kreissägeblätter

563 Remscheid 14, Holz 5
Ruf 8 10 14

Postfach 140141



SEIT 1830

**HEINRICH MÜLLER
MALERWERKSTATT**

Inh.: Paul Halbach Malermeister

Zeitgemäße Raumgestaltung
Anstrich – Schrift – Verglasung – Sämtliche Bodenbeläge

Fachbetrieb für Vollwärmeschutz
DISBOTHERM 600

563 Remscheid-Lüttringhausen, Elbersstr. 12-14
Tel. 5 16 11

1832

Strasmann

Präzisionswerkzeugfabrik

Fräser, Gewindeschneidwerkzeuge,
Reibahlen

Maschinenfabrik

Universal Meßstände
Leitz-Strasmann

Albert Strasmann

Ehringhausen 81-83
Fernruf: 34 20 01*
Telex 8 513 834

1837
Pet. Gust. Heidmann

Stahlwaren und Werkzeugfabrik
 Seit Gründung im Familienbesitz
 Spezialität: Anstreicher- und Malerwerkzeuge
 Remscheid-1, Morsbacher Str. 78
 Ruf 7 19 65

1843

Über 130 Jahre Stammhausgründung

 Fabrik-
 zeichen

 Wortmarke „Rapid,
 Syst. Pleimann“

Heinrich Hütz oHG

Werkzeugfabrik
 Spez. Anbohrapparate für Gas-
 und Wasserrohrleitungen
 Remscheid 1-(Vieringhausen)
 Solinger Straße 25
 Fernruf 7 24 31
 Telex: 8 513 469 hutz d

1840
REINHARD FLEISCHMANN

Inhaber: RUDOLF FLEISCHMANN

FEILENMANN

 Feilen-,
 Sägen- und

 Werkzeug-
 Fabrik

Oberreinshagen 9a REMSCHEID Fernruf 7 11 74

1845

GEGR. 1845

F. A. Schmidt

 ges. gesch.
 ANKER-HERZ

SÄGEN- UND MASCHINENMESSERFABRIK - VERLEGER WERKZEUGE

563 REMSCHEID 13 (VIERINGHAUSEN)
 MORSBACH 27
 POSTFACH 130 425
 TEL.: 7 14 83

1840

C. Kluthe's Söhne

Remscheid-Lennep, Am Johannisberg 1-7
 Ältestes Fachgeschäft im Berg. Land
 für Möbeltransporte im In- und Ausland

Moderne Möbelwagen, Überseeverkehr
 Großes Lagerhaus

Ruf 6 17 55

1848
Albert Osenberg Söhne

Feilen- und Werkzeugfabrik
 Montagetechnik, Spezialgeräte
 für sanitäre Installation

563 Remscheid 1
 Im Laspert 11
 Ruf 4 22 72


1848
Carl Röntgen

Bandsägenfabrik
 Spezialität:
 Band- und Blockbandsägen

Remscheid
 Hammesberger Str. 11
 Ruf 8 03 59

1841
**FLEISCHWAREN
 STEINHAUS KG
 REMSCHEID**

**Feine Fleischwaren
 aus dem Bergischen Land**
REMSCHEID-LENNEP

Tenter Weg 13
 Ruf 6 05 61, Telex 08513653

1848
Gustav Weißenfeld Nachf.

Inh. Alexander Böhl
 Werkzeugfabrik
 Spez. Blechscheren
 Remscheid-Vieringhausen
 Am Langen Siegen 11
 Büro: Stockder Straße 23
 Ruf 7 32 48



1849

Hermann Schaefer

Bahnamtliche Spedition, Expressgut-Spedition
Autobetrieb mit Kipper, Allrad-Kipper
und Planwagen, Lieferung von Sand u. Kies.

563 Remscheid-Lennep
Rospattstraße 11a, Telefon 6 12 78

1855

Über 110 Jahre

HERMANN KLEIN

Waagenfabrik

Spezialität: Taschenfederwaagen

RS-Lüttringhausen
Lindenallee 20
Ruf 5 05 83

1850

Seit über 125 Jahren

Buchhandlung

R. Schmitz

Bürobedarf – Schreibwaren
Schulbedarf

RS-LENNEP
Wetterauer Straße 6
Ruf 6 12 55

1855



**DAKO WERKZEUGFABRIKEN
DAVID KOTTHAUS KG.**

Seit 120 Jahren
QUALITÄTS-WERKZEUGE

1853

Eduard Gottfr. Ferne

Spezialfabrik für Spannwerkzeuge

TURNUS

Remscheid
Rosenhügeler Str. 29/31,
Ruf 34 20 61 - 62

1856

Über 120 Jahre

Johann Lemp

Dachfensterfabrik
Feuerverzinkerei

Remscheid
Lempstraße 32
Ruf *3 10 46

1854

Seit über 120 Jahren

„Urania“-Segment-Kaltkreissägeblätter

mit aufgesetzten Segmenten aus Hochleistungs-Schnelldrehstahl

„Herz“-Landmaschinenteile

zu Erntemaschinen aller Systeme



Marke „HERZ“

C. W. HAAS KG-REMSCHIED

FABRIK FÜR SÄGEBLÄTTER UND LANDMASCHINENTEILE

Gegründet 1854

Fernschreiber 8513837 · Fernsprecher 74007 · Telegramm-Adresse: Cewehaas

1858

Über 120 Jahre
Remscheider Werkzeugfabrik
A. IBACH & CO.

Platten-Ventile
Maschinenmesser
Abkantwerkzeuge
Sondermaschinenteile

563 Remscheid 13
Ruf 7 30 21 *
Postfach 130 240
Telex: 08 513-853 aicod

1860

Seit über 115 Jahren
ist der Name RICHTER
in der Remscheider Wirtschaft
und Industrie für Versicherungen
aller Art bestens bekannt

Fritz Richter

Versicherungen aller Art
und Finanzierungen
Saarlandstraße 2
Ruf *4 70 97

1858

Heinrich Wilh. Neuhaus

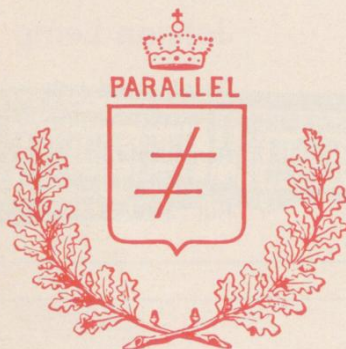


Seilerwaren — Bindfaden
Spinnstoff-Erzeugnisse
Verpackungsbedarf

5630 Remscheid-Lennep
Schwelmer Straße 38

1859

Über 115 Jahre



AUGUST BLECHER

Sägen-, Messer- und Werkzeugfabrik

Remscheid
Blecherweg

Ruf 8 10 42/43
Telex: 8513475

1864

**KRAFTVERKEHR
VÖPCC**

Spedition
Güter- Nah- und Fernverkehr
Spezial-Kranwagen - Tieflader
Schwerst-Transporte
Kipperstr. 19, Ruf 4 7333

1864

Walter Sieberth

Glas u. Porzellan
Spielwaren
Haushaltwaren

Alleestraße 64
Ruf 4 64 75

1859

**Windgassen & Hindrichs
GmbH. u. Co. K.G.**

Preß-, Stanz- und Ziehteile
Emaillierwerk - Lackiererei

Remscheid-Vieringhausen
Am Langen Siepen 13-15
Ruf 7 20 25 *

1864

Über 100 Jahre

IKON

Gewinde-Präzisions-Werkzeuge u. dergl.
Reibahlen

Jacob Neuroth Söhne

Remscheid-Lüttringhausen



1864

BAJDUR
WERKZEUGE

KRUMM & CO

GESENKSCHMIEDE
WERKZEUGFABRIK

5630 REMSCHEID- VIERINGHAUSEN
LANGESTRASSE
TELEFON (0 21 91) 7 40 51

1864

David Trümmner - Remscheid

Inh.: Karl Hasenclever

Schreinerwinkel-Fabrik

Seit über 100 Jahren

Schreinerwinkel, Gehrungswinkel und
Schmiegen mit Holzschenkel und Stahlklinge
in Qualitäts-Ausführung

Marke **CAROL**

1868

F. Albert Heynen



Gesenkschmiede und Werkzeugfabrik

RS.- Lüttringhausen, Kreuzbergstr.8 Tel.53015/16
und Kupferberg bei Wipperfürth

Herstellungsprogramm: Meissel, Körner, Durch-
schläger, Splintentreiber, Schaber, Wasserpumpen-
zangen und Rebscheren.

1867



Gewindeschneidwerkzeuge

Wilhelm Becker - Ernst Birgden

„Hahnreiter“ PRÄZISION

WERKZEUGFABRIK

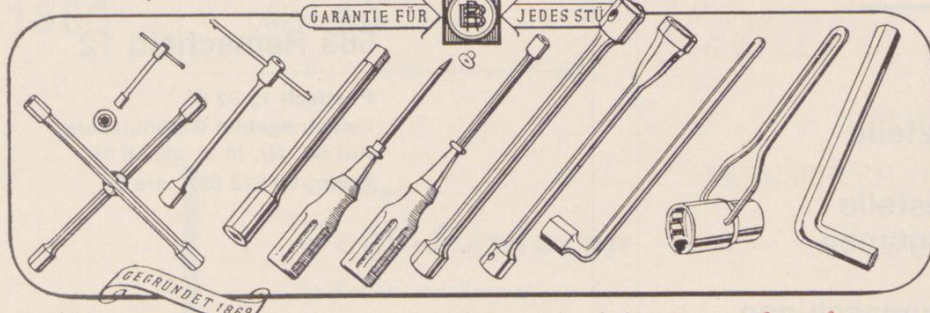
563 REMSCHEID 1 · POSTFACH 100 147

Tel. (02191) 34 30 85 · Telex: 08513 702-hahn-d-

1869

Werkzeuge nach Zeichnung

Aus einem Stück geschmiedet



Interessenten

steht mein

4 sprachiger Katalog

kostenlos zur Verfügung

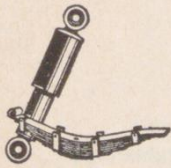
Fabrik für massive Steckschlüssel und Spezialwerkzeuge

ROBERT BEITZER & REMSCHEID-HASTEN

Oberhütter Straße 35

Tel. 8 11 11

1869



Autofedern · Stoßdämpfer

LANGENOHL

563 RS-Lennep Industriehof 2 Ruf 60387

1869

Über 100 Jahre

E. Gommann & Co.

Maschinenmesserfabrik

Spezialität:

Maschinenmesser

Remscheid-Vieringhausen

Solinger Straße 44

Ruf 7 19 81

1870



Ed. Scharwächter GmbH + Co. KG

Werk II und Verwaltung

563 Remscheid - 1

Hohenhagener Straße 26-28

Telefon 363-1

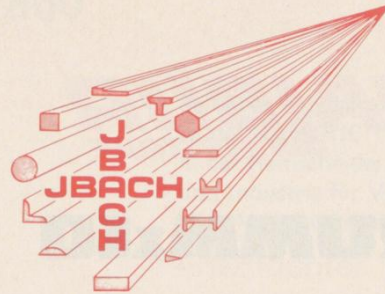
Fernschreiber 08513861 Edsa

Werk I Werkzeug- u. Maschinenbau

563 Remscheid 14

Büchelstraße 24-26

Scharniere aller Art
 Preß-, Zieh- u. Stanzteile
 Fahrzeugbeschläge
 Schiebe - Verdeckgestelle
 für alle Nutzfahrzeugtypen
 Schlepperkabinen
 Fahrerhäuser für Baumaschinen



1873

JBACH

Stahl · Baustoffe

Kronprinzenstr. 11 · Tel. 74043

1875



Julius Caspers

Press-, Stanz- und Ziehwerk

563 Remscheid 12

Postfach 12 02 80

Industriegebiet Großhülsberg

Ruf Sa.-Nr. (0 21 23) 58 01

Telex: 08 513 892 care d



1877
gegründet

Sie müssen in diesem Buch nicht lange nach der richtigen Adresse suchen, wenn es um die Realisierung stilvoller Wohn-Ideen geht.

Denn hier ist sie:



1877



AUG. HERMANN HOLLMANN

„ROMYRK“-Sägen- und Werkzeugfabrik

Bandsägen - Blockbandsägen - Kreissägen - Gattersägenblätter

Hammerstraße 6-10 - 5630 Remscheid-Vieringhausen
Telefon (02191) 71089

1879

Klauke

5630 Remscheid, Stephanstraße 30
Telefon (02191) 34 20 31 / 33
Telex 8 513 772

Gustav Glauke
elektrotechnische Spezialartikel
Präzisionszangen

1880

ÜBER 90 JAHRE

Picard & Co.

REMSCHIED-HASTEN

FERNSPRECH - ANSCHLUSS 8 04 92

Großlager in

Pack-Papieren

in Rollen und Bogen

sowie in Kordel, Bindfaden und Klebebändern

für alle Zwecke



FRITZ HÜRXTAL

Maschinenfabrik
Remscheid, Kirchhofstraße 32,
Tel. 4 52 56 / 57
FS: 08 513 894

Rundtisch-, Trommelfräsmaschinen,
Taktmaschinen, Bettfräsmaschinen,
Portalfräsmaschinen - Fräswerke
Spezialfräsmaschinen

1881

Gust. Paffenhoff KG Maschinenfabrik



5630 Remscheid
Freiheitstr. 166
Ruf: 7 00 33-34

1883

BUSATIS-WERKE KG



Fabriken für Landmaschinen,
Teile und Geräte



Remscheid-Lennep
Kölner Straße 61
Ruf *6 00 41

1880

C. W. STOLTE

GmbH + Co. K.G.
CEWESTO



Stahlstempel, Prägwerke
Elektrolytische Markiergeräte, Meißel
Passfedern, Keile
Qualitätswerkzeuge

Blumenstraße 32, 5630 Remscheid
Ruf 4 71 39, Tel.-Adr.: CEWESTO

1885

Alexanderwerk

Großküchenmaschinen
Fleischereimaschinen
Haushaltmaschinen
Maschinen für die chemische
und pharmazeutische Industrie
Kundenguss

1881

Friedrich Dorf Müller Söhne OHG

Werkzeugfabrik
Spezialität: Laubsägewerkzeuge
563 Remscheid-Hasten
Anton-Küppers-Weg 19
Ruf: 8 01 39


1886

krinke metalltechnik

Inh. M. Wiegand

SCHWEISSTECHNISCHE + FORMGEBENDE
VERARBEITUNG von
EISEN · EDELSTAHL · NE-METALL-HALBZEUGEN

5630 Remscheid, Industriestr. 5b, Telefon (02191) 344615

1886


GEGRÜNDET 1886

von den Steinen

ERNST VON DEN STEINEN & CO.
PRÄZISIONSWERKZEUG- UND MASCHINENFABRIK

- METALLKREISSÄGEN
- KREISMESSER
- FRÄSDORN-ZWISCHENRINGE
- SCHNELL-KREISSÄGENMASCHINEN
u. SÄGEAUTOMATEN „SPONTAN“

Remscheid-Hasten · Baumschulenweg 8
Ruf *85 11 Telex 8 513 678



1888

STUREM

GEBR. STURSBERG KG

Werkzeugfabrik

Spezialität: Rohrwerkzeuge

Remscheider Str. 32-34

5630 Remscheid-Lüttringhausen

Ruf 50490

1891

Seit über 85 Jahren

Das Garantiezeichen für Remscheider Werkzeug
bekannt und geschätzt auf vielen Märkten des Auslandes

Lenneper Str.
137



Fernsprecher
340095

WIRMINGHAUS & FUNCKE - REMSCHEID

HEINRICH DREYER

IM FACHVERBAND DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK

BEDACHUNGEN

BAUKLEMPNEREI

Winterstraße 16, 5630 Remscheid,

Telefon (02191) 80149 ☎

1890

JULIUS MARCUS G10

Qualitätswerkzeuge

5630 Remscheid Kremenholzer Str.34

Telefon 02191 / 7 54 15



Unser Herstellungsprogramm:

Meißel, Körner, Durchschläger,
Lötscheren u. Spezialwerkzeuge

1892

Das leistungsfähige
Fleischerfachgeschäft
am Markt

Metzgerei
Hugo Steinbüchel

Inh. Albert Kind
Remscheid - Markt 6
Bekannt für erstklassiges
Fleisch- und Wurstwaren
Salate und Aufschnittwaren

1892



1898

Schmeck

Remscheid-Alte Bismarckstr. 18-20

Nähmaschinen, Waschautomaten
mod. Gas- und Elektrogeräte
Kühl- und Gefrierautomaten
und mod. Einbauküchen

1896

Über
70
Jahre



Julius Bockholt

Bauunternehmung

für Gleisbau, Stahlbeton, Hoch- u. Tiefbau

REMSCHIED

GREULINGSTRASSE 21

Fernsprecher 342027/28

1899

über 75 Jahre „Rowa“

Altena & Neukirchen

 Fräser-, Messer- und Werkzeugfabrik
für die Holzbearbeitung

 Remscheid-Vieringhausen 5a
Ruf 7 30 99

1900

Adolf Corts

75 Jahre


 Gewindeschneid-
werkzeuge

 Remscheid, Rather Straße 45
Ruf 4 64 01
Wortmarke Stahlhand

 1897 **Schubeius**

 in der Filiale Edelhoffstr. 18
Ruf 8 10 06

 Die bewährte, gute Einkaufsstätte
für alle Textilwaren in Remscheid-Hasten

- gute Betten und Bettwaren
- Ia Wäsche und Aussteuer-Artikel
- mod. Damen, Herren u. Kinder Strickwaren

1900

Seit 75 Jahren

Karl Schulze

Getränke-Großhandel

 Remscheid - Salemstr. 16
Ruf 4 46 96




1900







**Splintentreiber
Durchschläger Meißel**
zähe und verschleißfeste Qualitäten mit vergüteten und splitterfesten Schlagköpfen. Wir fertigen auch nach Ihren Angaben Sonderausführungen und -größen

C. FRIEDR. TILLMANNS KG 563 Remscheid 14 (Hasten)
Oberhützerstraße 11
Germany
Tel. (021 91) 86 24

1903



GEBRÜDER KOTTHAUS
WERKZEUGFABRIK · 563 REMSCHEID-LENNEP
GREUEL 11 · FERNSPRECHER: REMSCHEID 6 28 82

1901

ERNST ZAPP



Inh. Jansen
Kohlen- und Kokshandlung
Shell-Agentur, Heizöle
Ibacher Straße 21-23
Ruf 8 12 14 - 8 12 06

1903



JOHANN DÖNNGES

Qualitätswerkzeuge - Schleifscheiben - Maschinen

5 6 3 R E M S C H E I D 1 6

Bahnstation: R e m s c h e i d - H b f.
Postfach 160125 - Fernruf 341667 / 341577
Blidinghauser Str. 30a

1902

75 Jahre

Hund+Stahl

Baustoffe, Fertigbeton
Brennstoffe, Schnitthölzer
Büro u. Lagerplatz:
Güldenwerth, Ruf 70054/55/56

1904

Karl Lenz & Sohn O.H.G.

Stuckgeschäft
563 Remscheid 14
Büchelstraße 35
Ruf ø 8 17 54

1902



F. & A. Picard

Maschinenschleiferei
Remscheid-Hasten
Platz 41a
Ruf 8 03 76

1904



Spezialwerkzeuge für die Holzbearbeitung

Fritz Jul. Buchholz KG.
Remscheid I

bauen mit **RR+RR**

Radenberg & Radermacher

1903

Schnittholz · Sperrholz

Baustoffe · Bauelemente

563 Remscheid-Hasten

Ruf Remscheid (02191) 86 70 + 86 79

1905



MARMOR-FLORATH

 Wallstraße 37-43, 5630 Remscheid 11
 Postfach 110212

1906

CARL RUDOLF BERGER

 Trennsägeblätter - Stammblätter für Hartmetall-Kreissägen
 Kreissägeblätter für Holz bis 2,5 m Ø - Kreissägeblätter für
 Metall - Kreismesser für alle Verwendungszwecke
 Bandsägeblätter für Holz und Metall
 Maschinen- und Handsägeblätter für die Metallbearbeitung
 Hobelmesser, auch hartmetallbestückt

 RS-Hasten, Holz 44,  (02191) *8604

1905
Hermann Pflanz

 MASCHINENMESSER
 SÄGEN – WERKZEUGE
 Maschinenmesser- und
 Werkzeugfabrik

 Maschinenmesser für die Papier-,
 Holz-, Nahrungsmittel-, Gummi-,
 Leder- und Metallindustrie
 Remscheid - Hasten
 Edelhoffstr. 60, Ruf 87 11/12
 Telex 8 513 820

1906
Caspar Hahn

 Elektro-Schweißwerk
 Behälter- und Apparatebau
 Maschinenbau

 Remscheid-Güldenwerth
 Tannenstraße 13
 Ruf * 7 00 41
 Telex: 851 3651

1906
G. Adolf Lemp


Sägen- und Messerfabrik

 Postfach 100 626, Remscheid, Hohenhagener Str. 6
 Telefon *3 10 35, Telex 8 513 757

Spezialherstellung

 Trennkreissägeblätter · Warmkreissägeblätter
 Kreismesser
 Spezialmesser für die Landmaschinen-Industrie



SEIT 1907

LUDWIG GROSS

Inh.: Johanette Gross

STUCK · PUTZ · RABITZ · KUNSTSTOFF

Schützenstraße 63, 563 Remscheid, Ruf 02191/44185

Seit über 70 Jahren
1907 - 1977

Sanitätshaus Henkel o.H.G.

Fachgeschäft für sanitären Krankenbedarf
Bandagen



563 Remscheid-Lennep
Berliner Str. 16
Postfach 110 347
Ruf 6 11 35

1908

SCHULTEN
reinigt rationell

Paul Schulten oHG
5630 Remscheid 1 · Wilhelmstr. 56 a
☎ (0 21 91) 2 40 44

Seit über 70 Jahren

1907 — 1978

Abt. I:
Kunstschleifsteine, Schleifringe und
Segmente in Magnesitbindung

Abt. II.
FAPI-Kontaktscheiben zum Bandschleifen,
Pappelholzpolierscheiben für jeden
Verwendungszweck
Howi-Glaspolierscheiben

Abt. III.
Technischer Industriebedarf, Bohr-, Schleif-
u. Poliermaschinen, Komplett Bandschleif-
einrichtungen, sowie Schleif- und Poliermittel
aller Art

Abt. IV.
ABC-Polierringe, -Polierscheiben, -Satinier-
scheiben. -Sisalkordelbürsten



Friedr. August Picard KG

Remscheid-Lennep, Knuthöhe 21
Postfach 110580
Fernsprecher 6 15 05 u. 6 26 67
Fernschreiber 8 513 883
GEGRÜNDET 1907

1909



1909



WERKZEUGMASCHINEN
PNEUMATIK-HYDRAULIK
WERKZEUGE
INDUSTRIEBEDARF
KUGELLAGER
SCHLEIFMITTEL



JUTGER REMSCHEID

Telefon * 7 40 15

Freiheitstraße 185-187

1910

Pfeffer



Bauunternehmung
in Hoch- und Stahlbeton

Remscheid
Strucker Straße 1-7
Ruf 34 20 54

1910

Gebr. Rehbein

Anbohrarmaturen
aller Art
für die städt. Gas- und Wasserversorgung

Remscheid, Lennep Str. 28
Ruf 3 10 95

1910



Spezialätzstempel Stahlätzsäure
Bürostempel Signierstempel Stahlstempel
Stempelapparate
Schilder für alle Zwecke
Gummiklischees für Flexo-Druck

Stempel - Lüneschloss Scharffstr. 5, Ruf 4 50 23



1911

EDUARD FINKELDEI

563 Remscheid 13 -Vieringhausen
Telefon (0 21 23) 7 21 84
Postfach 130 166

1912

Über 50 Jahre

Stursberg & Mayenborn



Maschinenmesser-Fabrik
Remscheid 5
Wolfstraße 26
Ruf 4 59 64

1911

Robert Sülberg & Söhne

Gesenkebau
Remscheid-Reinshagen
Tyroler Straße 2-6
Ruf 7 12 62

1912



EGON BÖRSCH

Elektriker-Werkzeuge, VDE-isolierte Werkzeuge
Isolierte Kabelschuhe, Aderendhülsen,
Flach- und Rundsteckhülsen, Preßwerkzeuge
Tenter Weg 6-8, Tel. 6 04 91/92
Postfach 110140, Telex: 8513634

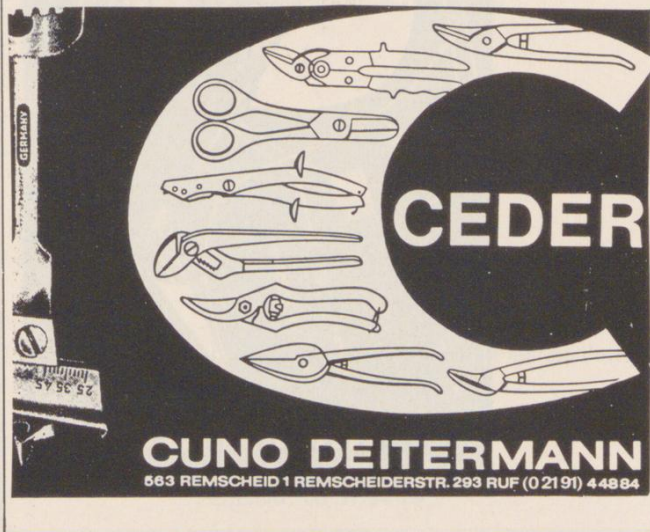
1913



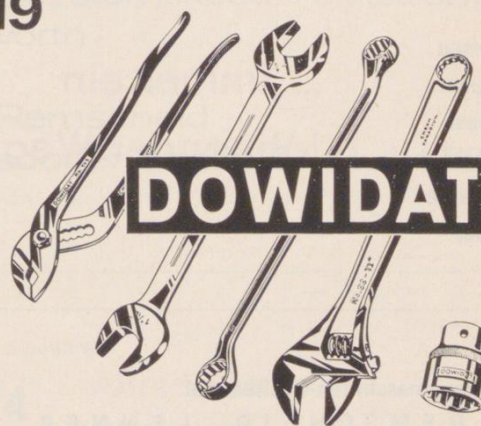
JOHANN KNEBES

Bauunternehmung · Betonfertigteilwerk
563 Remscheid · Neuenkamper Straße 21
Ruf 34 30 01*

1914



1919



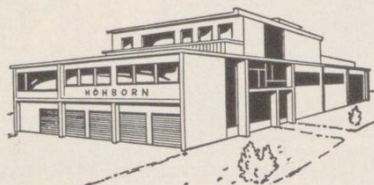
Werkzeug-Union GmbH. - DWU -

563 Remscheid 12
Remscheider Straße 159
Telefon: 57 81*

1916 über 60 Jahre 1976

Der Weg zu

MASCHINEN
 MASCHINEN
 MASCHINEN
 MASCHINEN
 MASCHINEN
 MASCHINEN
 MASCHINEN
 MASCHINEN
 MASCHINEN
 MASCHINEN
 MASCHINEN



Lager 1
 und Verwaltung
 Industriehof 9

A. HERMANN HÖHBORN



Lager 2
 Tenter Weg 16-18

BOHREN
 DREHEN
 FRÄSEN
 HOBELN
 SCHLEIFEN
 SÄGEN

.... immer ein
 lohnender Weg

Werkzeugmaschinen-Großhandel
 563 REMSCHEID - LENNEP
 Industriehof 9

Telefon 6 04 31 / 32 - TX 08 513 813
 6 00 24 / 25

Ständige Ausstellung: Industriehof 9 u. Tenter Weg 16-18
 Lieferung über den Fachhandel - HÖHBORN - Seit 1916

1918

Remscheider Rolladenfabrik

Albert Rühl

Seit 1918 in der altbewährten Qualität:
 Rolladen aus Metall und Kunststoff
 Rollgitter - Scherengitter - Markisen

Remscheid
 Neumeyerstr. 10
 Ruf 7 49 12

1919



Qualitäts

GEDORE

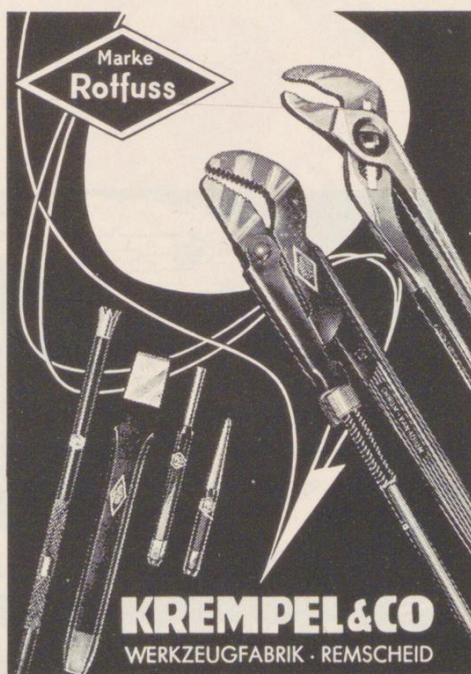
Werkzeug



OTTO DOWIDAT

Gedore-Werkzeugfabrik
 Remscheid-Lüttringhausen
 Ruf 57 71

1919





1919 Kurt u. Jürgen Norhausen

Elektro-Anlagen jeder Art
 Fachgeschäft für Elektro-Artikel
 Radio- und Fernsehgeräte
 Herde und Öfen

Remscheid
 Güldenwerth 20
 Ruf 7 13 58

1922 Funke, Horst

Anfertigung von Modellen für
 Maschinenfabriken u. Giessereien

Kopiermodelle für Stahlformen-
 Bau, Press- und Ziehwerkzeuge
 Technische Anschauungsmodelle
 aus Plexiglas



Remscheid-Haddenbach
 Birgden III 13A
 Ruf 4 62 92

1920 Albert Blumberg

Beerdigungsinstitut

563 Remscheid 1
 Ulmenstr. 21, Ruf 34 45 56

1922 Haarmann & Co.

**Champion
 Steckschlüsselsätze**

Vieringhausen 92
 Ruf 7 18 77

1921



Das modische Fachgeschäft
 mit der großen Auswahl in-
 Lederwaren
 Geschenkartikel
 Regenschirmen
 Gartenschirmen
 Wetterkleidung für Damen und Kinder
 Handschuhen
 Schals und modische Taschen

1922

**Wilhelm Zeber & Co.
 Werkzeugfabrik**

Spezialität:
RATSCHENKLUPPEN
 nach System Reed, Armstrong,
 Walworth

563 Remscheid
 Ronsdorfer Straße 5 - Ruf 4 52 76

Seit über 50 Jahren

1922 Franz Kaiser oHG

ein Begriff für Qualität und Leistung
 Abt. I: Kreissägen u. Maschinenmesser
 für die mech. Holzbearbeitung
 Abt. II: Präzisionsstähle u. Flachscheifen
 von Maschinenteilen



Remscheid, Freiheitstr. 161
 Ruf 7 40 91 - 92
 Postfach 10 06 05
 Fernschr. 08 51 34 29

Seit über 50 Jahren

1924 Alfred Lonz

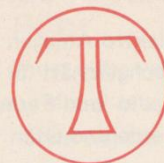
Werkzeugfabrik

Spezialität:
 Meißel, Mauerbohrer, Kistenöffner,
 Körner, Durchschläger, Chrom-Vanadium-
 Selbsthärtestahl-Werkzeuge

Kronprinzenstr. 34a, Ruf 0 21 91/7 54 14
 Postfach 100 645
 5630 Remscheid

1923

RUDOLF TRAPHÖNER



Gesenk- und Vorrichtungsbau, Schnitt-, Stanz- und

Abgratwerkzeuge A- + E-Schweißen, Panzern von Verschleißteilen

mit verschleißfesten Werkstoffen, Werkzeugschweißungen

563 Remscheid 1, Obertalstraße 13-17, Fernruf (021 91) 34 46 43 + 34 31 54

 1924
1974


über 50 Jahre

CHROM-VANADIUM-WERKZEUGE
für Technik und Verkehr
ELORA-WERKZEUGFABRIK
Erich Rauch

563 Remscheid-Lüttringhausen
Birker Weg 5
Tel. (021 91) 5826 Telex 8 513 734

1924

über 50 Jahre

Elektro - Schreiber

Inh. Ralf Jung

Elektro - Installationen - Klimaanlage
Regeltechnik - Antennenbau - Signalanlagen

Stockder Str. 2-4 Tel.: 7 28 980
Freiheitstr. 103, Tel.: 2 55 88

1926

ALGRO

Alfred Großsteinbeck

Werkzeug- und Metallwarenfabrik
Press-, Stanz- und Ziehteile
5630 Remscheid-Lüttringhausen
Industriegebiet: Groß-Hülsberg
Telefon 50188

1926

Franz Pohlhaus

Sägen- und Messerfabrik
Spez.: Zug-, Krahn- und Gattersägen

563 Remscheid
Rath 20a
Ruf 4 34 25



1928

Stahlbau Ortwein KG

Baumaschinen · Baugeräte

Südstraße 18b - Tel. 755 10

1929

Fritz Kramer



Dachdecker- und Bauklempnerei
 Fachbetrieb für Dach-,
 Wand- und Abdichtungstechnik

563 REMSCHEID, Buschstraße 10 Fernruf 4 63 95

1928

Ernst Schneider

Glas -u. Gebäudereinigung

Remscheid - Bürgerstr. 214

Ruf 3428 12

1930



Automobil - Werkzeuge

Spezialität:
 Werkzeuge für die Fahrzeug - Industrie
 Papenberg 24
 Fernruf: 34 20 48

1929

Max Flüs - Remscheid



Gediegene Werbeartikel
 Beständige Musterausstellung
 Ersatzteile für Webereien, Spinnereien

Hindenburgstr. 85
 Ruf 7 64 22

1931

Fabrik für Präzisions-Werkzeuge
 Gewindeschneidwerkzeuge



Hugo Ritter

vorm. A. Weddigen
 5632 Wermelskirchen
 Industriestr. 5 - Ruf 0 21 96/40 17-18
 Telegramm-Adresse: Windeisenritter
 Telex: 8 513 363 RIWE D

1929

Max Hakenberg

GEWINDESCHNEIDWERKZEUGE

Speziell: Gewindeschneidwerkzeuge für die
 Gas-, Wasser- und Elektroinstallation

Remscheid
 Baisieper Str. 80
 Ruf 3 18 03

1932



seit über 40 Jahren
 erstes Geschäft am Platze

PKW - Kombi - Bus - LKW

Remscheid, Blumenstr. 43, Ruf 45359

1929



Bauunternehmung
 Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Remscheid
 Lenneper Straße 163
 Ruf (0 21 91) 3 14 04

1933

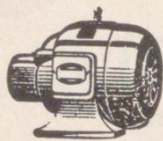


Albert Raspe



METALLSÄGEN-FABRIK
 Remscheid-Lüttringhausen
 Garschager Straße 42a
 Ruf 5 06 24

1933

Karl Lohmann


Elektro-Maschinenbau
 Spez.: Ankerwickerei
 Großhandel-Elektromotoren
 und sämtl. Zubehör
 AEG-Motorendienst
 Spandau-Pumpen-Service
 Fein-Vertragswerkstatt

563 Remscheid Rosenhügeler Straße 25
 Ruf (02191) 342038/39*

Spezialfabrik für
 Locheisen aller Art
 Industriehof 8
 (Trecknase)
 Telefon 61187

1935

**MAX
 PAFFRATH**

1935

Schmitz

SCHLEIFMITTEL-WERK


Bruno Schmitz KG

5630 Remscheid 1
 Königstraße 77-83
 Postfach 130426
 Ruf (0 21 91) 7 20 11/12

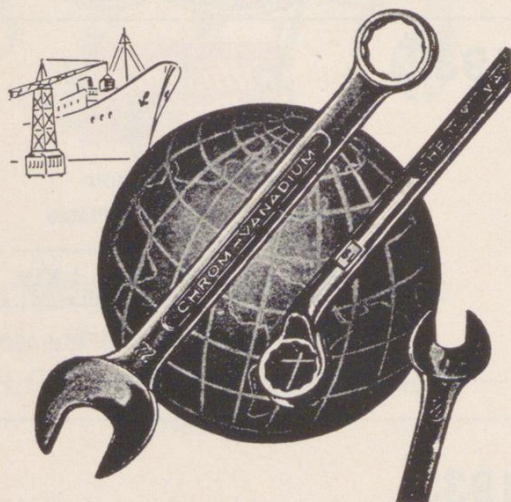
1937

Wilhelm Oberdick

Werkzeug-Fabrik
 Laubsäge-Werkzeuge u. Sägebogen
 Remscheid 11, Lenhartzhammer 1c
 Bahnstation: Remscheid Hbf.
 Ruf (0 21 91) 4 50 96

WOREM

1935


H. & G. WAGENER

Werkzeugfabrik
 563 Remscheid-Hasten - Holz 40 - Telefon *86 41
 Telex 8 513 643 hgwrđ

1939



5630 Remscheid
 Alleestr. 90 - Tel. 4 36 75
 5632 Wermelskirchen
 Kölner Str. 29
 Tel. 8 16 11

BRILLEN MADEL

INHABER WALTER MADEL & SOHNE
KONTAKTLINSEN-INSTITUT
 STAATLICH GEPR. AUGENOPTIKER UND MEISTER

1939

PAUL POTT


METALLWAREN - UND WERKZEUGFABRIK
 VORRICHTUNGS - UND APPARATEBAU
 SPEZIALWERKZEUGE

Vieringhausen 5a
 Fernsprecher: 7 30 98



ROIN

1945



Werkzeugmaschinen
Messzeuge
Spannzeuge
spanabhebende Werkzeuge
Werkzeuge aller Art
Elektrowerkzeuge

Arbeiterschutzkleidung
Industriebedarf
Betriebseinrichtungen
Hebezeuge
Pneumatic-Elemente
Kugellager

RUDOLF ROIN

Remscheid - Blumenstraße 63 - Ecke Freiheitstraße

Eigener Parkplatz

★ 2 10 46

1946

solida

Einsteckwerkzeugtechnik

Spitzeisen, Flacheisen, Formmeißel,
Flachspaten, Grabspaten für Druck-
luft-, Elektro-, Vibrations- und
Hydraulik-Hämmer

SOLIDA-WERKZEUGFABRIK GmbH. & Co. KG

D-563 Remscheid- 11 (Lennep), Ringstr. 65
Postfach 110 680, Ruf 02 191/6 03 58
Fernschreiber: 8 513 754 swws d

1946

Artur Lüttringhaus

Auto- und Industrielackierungen
Unfallschäden
Pulverbeschichtungen

Reinshagener Str. 54, 5630 Remscheid
Telefon 7 13 82

1945



Seit über 30 Jahren

Werkzeugtaschen
für jeden Beruf

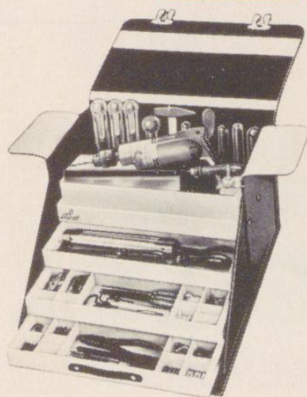
Industrie- u. Fahrzeug-
Sonder-Ausstattungen

Herstellung moderner
Werkzeugtaschen

Hauptverwaltung
Werk I

563 Remscheid-Lennep
Talsperrenweg 3

Werk II Süd
8391 Neureichenau / Ndb.



S C H Ö N E N B A C H

1948

Walter vom Brocke



Hebezeugbau
Demag-Händler

Remscheid
Lange Straße 34a
Ruf 7 20 06
Telex 8513 695

1952

Wilcke-Reisen

mit der Bundesbahn
sicher
schnell
bequem

Remscheid, Mandtstraße 4,
Ruf 4 23 00

1952

Karl Monar


Herstellungsprogramm:

ROLLADEN

 jeglicher Ausführung
aus Kunststoff und Metall

MARKISEN

 Lieferung und Montage von **JALOUSETTEN**
und Garagentoren

Nordstr. 160, 5630 Remscheid, Telefon 4 50 03

1959

KLEIN*plastik*

 Herstellung neuzeitlicher Verpackung
aus Plastik, Kunstleder und Segeltuch

Spezialität:

Werkzeugtaschen und SB-Verpackung

KLEIN KG

 Remscheid · Wüstenhagener Str. 21
Telefon 341077

1958

Emil Link

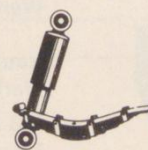
 Bauschlosserei -
Stahl- und Metallbau
Aluminium-Fenster und Türen

 563 Remscheid-Lennep
Im Alten Berge 7
Ruf 6 23 95

AUTO-FEDERN

 für sämtl. Fahrzeuge
Sonderanfertigungen
Anbauteile für Federn
u. Aggregate

STOSSDÄMPFER

 sämtl. Fabrikate
Federungselemente
(Hydromaten, Niveaumaten,
Niveaulifanlagen)

Verkauf-Reparatur-Einbau
(Änderungen für jegl. Verwendungszweck, Beratung kostenlos)

LANGENOHL

 563 Remscheid - Lennep
Industriehof 2
(021 91) 60387*



Adolf Plock GmbH + Co. KG
Fenster- und Türenfabrik
563 Remscheid-Hasten
Königstraße 170 a
Telefon (0 21 91) 8 04 94

FENSTERPROGRAMM:

ALUMINIUM-Isolier-FENSTER

ALUMINIUM-HAUSTÜREN

ALUMINIUM-

GUSS- u. KASSETTENTÜREN

Kunststoff-Fenster

Kunststoff-Türen

Kunststoff-Rolladen

GARAGEN - TORE - MARKISEN

75 Jahre

Hund+Stahl

Baustoffe · Fertigbeton · Eisen
Bauzubehör · Holz · Brennstoffe

Büro und Lagerplatz:
Güldenwerth, Ruf 700 54/55/56

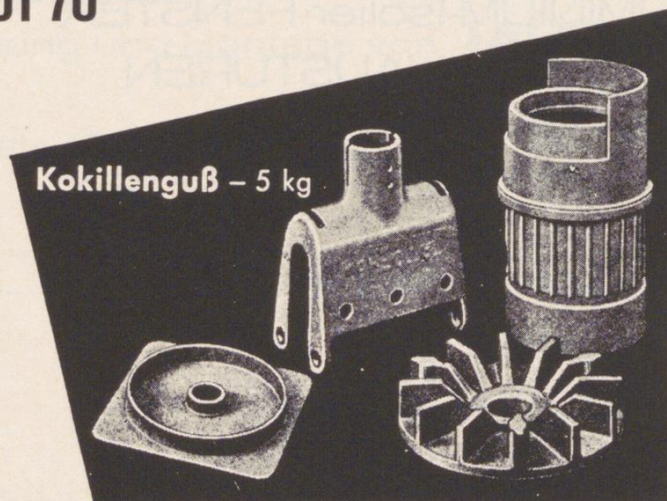
H. v. d. HEYDE & Co.



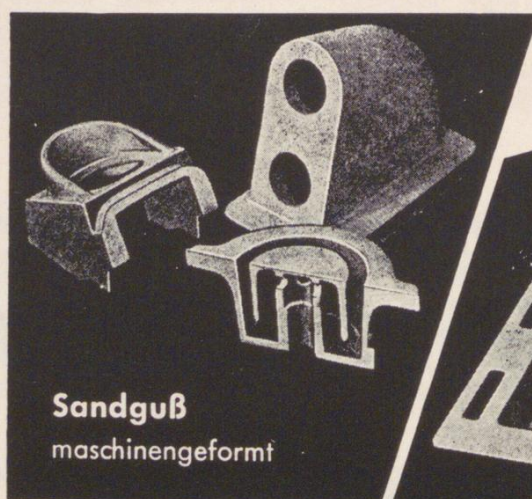
QUALITÄTSGUSS

Ruf
8 01 78
+ 8 01 70

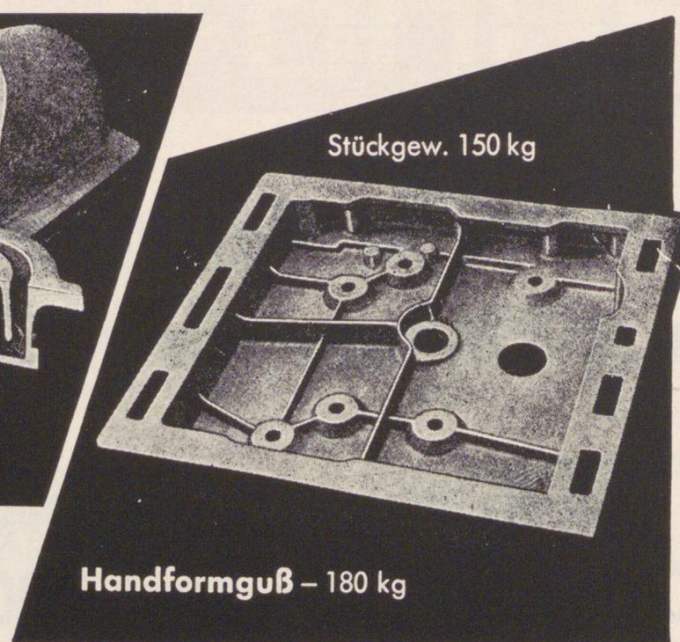
Metallgusswerk
Remscheid-Hasten
Dreielangelstraße 21



Leicht- und Schwermetallguß
Sand-, Kokillen- und Druckguß
Spritzguß
Werkzeug und Formenbau



Sandguß
maschinengeformt



Stückgew. 150 kg

Handformguß - 180 kg

Über
150 Jahre

Ausführung sämtlicher Dachdecker- und
Bauklempnerarbeiten sowie
Isolierungen und Fassadenverkleidungen

HELMUT KELLERHOFF

Inh. Ernst Melzer

Dachdeckermeister und Bauklempner - Geschäft

Rs.-Hasten - David-Dominicus-Str. 8

Fernsprecher 81059

Fernsprecher Privat: (021 91) 821 79

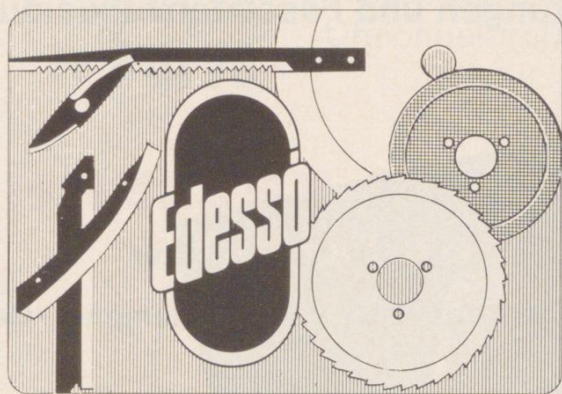
Schwimmbadtechnik
Sauna-Anlagen
Wasseraufbereitung
Sanitär, Heizung

TEL. 34 20 13

Rosenhügeler Straße 47b

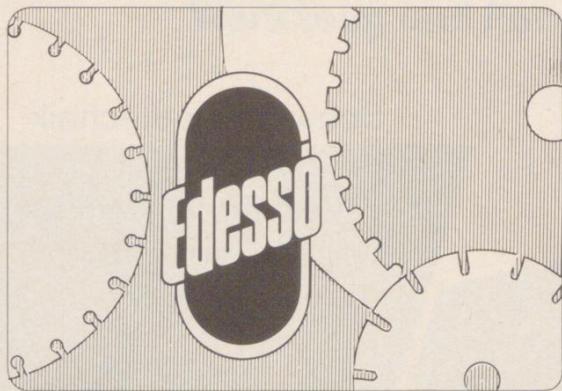
**HARTMUT
GATTINGER**

1825-1975



Messer für Landmaschinen,
Kreismesser für alle
Verwendungszwecke.

Kreissägeblätter und
Hartmetallkreissägeblätter
sowie Bandsägeblätter
für die Holz- Kunststoff- und
Metallbearbeitung.
Hobelmesser, auch hart-
metallbestückt, für die Holz-
und Kunststoff-Industrie.
Maschinen- und Band-
sägeblätter für die
Metallbearbeitung.



Stamtblätter für Diamant-
Kreissägeblätter.

EDESSÖ-WERK 5630 Remscheid 15
Postfach 150 119

150 JAHRE

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Beispiele aus der Einkaufspraxis	2
„Gewußt wo“ — Nützliche Tips und Informationen	3
Ein Bummel durch Remscheider Lokale - Gastliches Remscheid	7
Sportvereine	11
Messen und Ausstellungen	15

Ausführliches Branchen- u. Markenregister mit „Spezialitätenangaben“, Branchenteil, Firmen, Gewerbebetriebe und freie Berufe nach Branchen, Erzeugnissen und Dienstleistungen alphabetisch geordnet.



Verlag Beleke KG - Kronprinzenstr. 13 - 4300 Essen 1 -
Telefon 02 01 / 22 10 91

Der Katalog ist ein Sonderdruck des amtlichen Remscheider Adreßbuches.

Alle Rechte vorbehalten. Das Manuskript ist Eigentum des Verlages. Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt. Schadensersatzansprüche aus unrichtigen oder telefonischen Durchsagen, Satz- und Druckfehlern werden grundsätzlich abgelehnt.

Erst informieren - dann einkaufen!

Sie sparen viel Zeit und Geld

Kluge Verbraucher und Einkäufer
- ob Privater, Behörde oder Gewerbe -
informieren sich gezielt!

vor jedem Einkauf über
Lieferungs- und
Leistungsmöglichkeiten.
Sich alle Möglichkeiten klar vor
Augen halten heißt:
- mehrere spezielle aussuchen -

dann erst telefonisch oder sonstwie
bei verschiedenen Anbietern
(vielleicht gibt's schnellere,
bessere, preiswertere)

fragen:
„Können Sie das?“
„Haben Sie das?“
„Wie schnell?“
- Zu welchem Preis? -
welche Qualität?“ usw.

Sie ersparen sich die „Blindheit des Huhnes“
und haben obendrein

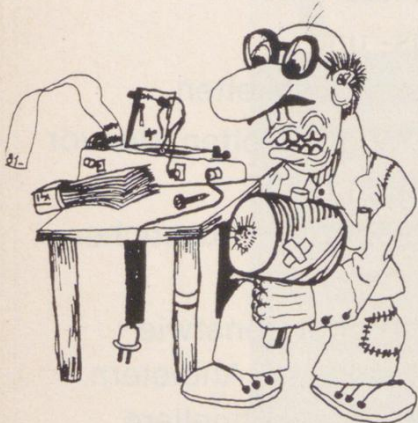
schon verdient!

Beispiele aus der Einkaufspraxis - Falsches und richtiges Verhalten -

Die Rechenmaschine des Buchhalters ist defekt. Bei der ihm bekannten Reparaturfirma erfährt er: Reparaturdauer: 14 Tage, Kosten: DM 160,- (+ Zeitverlust).

Vorschlag eines klugen Kopfes: **Ein Blick in den Einkaufskatalog.** Unter der Rubrik „Büromaschinen-Rep.“ sind viele aufgeführt. - Verschiedene Anrufe ergaben dann: Ausführung der gleichen Reparatur sofort und zum Preis von DM 20,- - Somit Ersparnis von DM 140,- + Zeitgewinn -

Facit: Erst informieren, dann reparieren!



Ein Kaufmann will ein Geschäft eröffnen. Umfangreiche Planungs- und Vorbereitungsarbeiten sind erforderlich. Viele Behörden müssen angesprochen werden. Im Behördenteil des Adreßbuches sind alle aufgeführt. Zahlreiche Handwerker werden benötigt. Die Büroeinrichtung will gut durchdacht sein. Kurzum, die Liste der erforderlichen Lieferanten wächst und wächst. Nun rennen von Pontius zu Pilatus? Nein! Der kluge Kaufmann verdient schon hier - ohne überhaupt etwas verkauft zu haben! Im Branchenteil des Einkaufskataloges bieten sämtliche in Frage kommenden Lieferanten ihre Leistungen und Dienste an. Hier ist alles geschlossen überschaubar. Ein unentbehrlicher Ratgeber beim Einholen von Angeboten! Tausende können hier gespart werden, die man besser anlegen kann. Wie? Auch hier nennt der Einkaufskatalog Anlageberatungen, Unternehmensplanungen usw. Viele Informationen also auf einen Blick!

Facit: Neueröffnung, was es auch sei - der Einkaufskatalog ist stets dabei!

Eine behördliche Beschaffungsstelle brauchte 2000 m³ Sand. Einholung von Angeboten auf jeden Fall bei mehreren Baustoffhändlern! Den Einkaufskatalog zur Hand - **einige** ausgesucht, angefragt und festgestellt: Preisunterschiede von DM 6,80 - 9,50. Man sieht, auch hier verhilft der Einkaufskatalog zum günstigsten Angebot.

Facit: Braucht eine Behörde irgendwas - auch Sand -, nimmt sie den Einkaufskatalog zur Hand.

Eine Dame möchte eine Nappa-Lederjacke, Größe 40, in hellblau. - In der Stadt geht sie in ein ihr bekanntes Lederwarengeschäft. Nichts passendes zu finden! Nicht ihre Größe! Falsche Farbe! Ein weiteres Spezialgeschäft liegt am anderen Stadte. Sie scheut nicht den Weg; jedoch - dort die gleiche Situation! Wieder in einen anderen Laden. - Nach mehreren Stunden, des Suchens müde - kauft sie eine teure Jacke in dunkelblau.

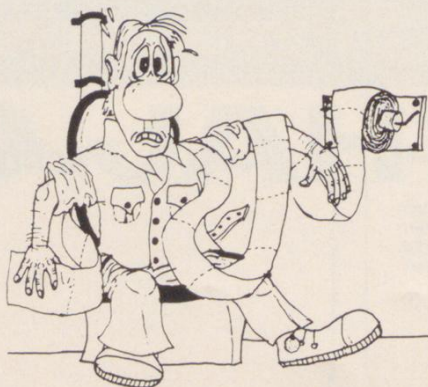
Warum nicht so?:

Unter der entsprechenden Rubrik im Einkaufskatalog nachschlagen! Von den vielen genannten Firmen einige anrufen! Farbe? Größe? Preis? - Vergleichen! - Kein langes Suchen - denn, sie hätte erfahren, gleich um die Ecke gibt es die gewünschte Jacke preisgünstig!

Facit: Langes Suchen, hin und her - mit dem Einkaufskatalog nicht mehr!

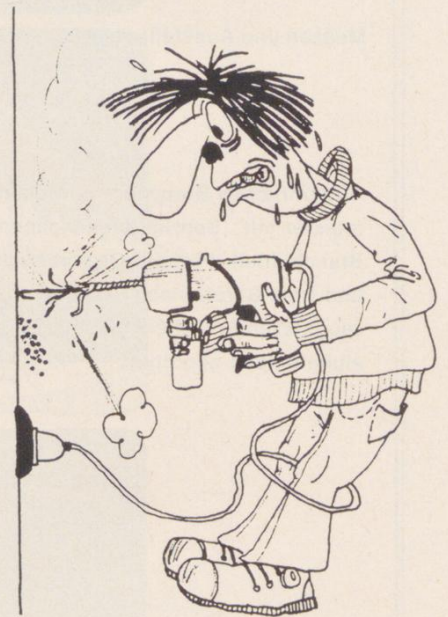
Ein größerer Betrieb braucht Toilettenpapier. Dringender Bedarf! In 3 Jahren bezog er schon 6000 Rollen vom gleichen Lieferanten. Zufällig erfährt er: Ein anderer kann schneller und je Rolle 8 Pfennig billiger liefern - bei gleicher Qualität -. Er weiß jetzt: Vorher einen Blick in den Einkaufskatalog - Rubrik Papiergroßhandlungen - dort stehen viele. Anrufen - vergleichen! Schon hätte er 480,- DM verdient gehabt.

Facit: Wer ein dringendes Bedürfnis hat, dem gibt der Einkaufsführer Rat!



Ein Mann braucht eine Bohrspitze für seinen Elektrobohrer (bis 12 mm), die 8 mm stark aber mindestens 150 mm durchbohren kann. Im ersten aufgesuchten Geschäft heißt's: „Haben wir nicht!“ Im zweiten schaut man nach; eine Viertelstunde warten! Wieder nichts! Dann zum dritten, vierten zwecklos! Er kauft sich einen Handbohrer. - Zu Hause - einen Blick in den Einkaufskatalog! Hier stehen genügend Fachgeschäfte. Die Bohrspitze gibt's - hätt' man's gewußt! Keinen Ärger, keine zeitraubenden Wege und obendrein noch Geld verdient!

Facit: Muß es mal schnell 'nen Bohrer sein - schau in den Einkaufskatalog hinein!



Samstagvormittag - Ein Grafiker bekommt einen wichtigen und eiligen Auftrag. Montagmorgen wünscht der Kunde die Reinzeichnung. Zur Ausführung benötigt der Grafiker unbedingt Reguton-Farbfolien.

Verstopfte Straßen erschweren die Fahrt zu dem ihm bekannten Geschäft. Dort erfährt er: „Das führen wir nicht!“ - Was nun? Die Zeit drängt! Hetzen von Laden zu Laden. Ampel bei „Rot“ überfahren! Strafanzeige! - Kurzum: bei Ladenschluß noch keine Folien; der Auftrag ist geplatzt!

Ein Blick in den Einkaufskatalog - Branchen- und Markenregister - hätte ihm viele Einkaufsmöglichkeiten geschlossen aufgezeigt. Einige gezielte Anrufe - schon hätte er viel Geld verdient!

Facit: Eilig, eilig REGUTon? - Der Einkaufskatalog weiß das schon!

Abschleppdienste

Wenn's schon einmal „gekracht“ hat, nur nicht die Übersicht verlieren und zunächst für die Räumung der Verkehrswege sorgen. Folgende Adressen sollten Sie vielleicht für den Fall (der hoffentlich nie eintritt) im Auto mitführen: M. Fahrentropp, Freiheitstr. 20, Tel. 4 53 88 — F. Fröhlich, Vieringhausen 55, Tel. 7 23 00 — D. u. R. Wendel, Guldenerwerth 29, Tel.: 7 07 61 — F. Wilke, Hauptstr. 5, Tel. 6 18 35.

ADAC

Geschäftsstelle Remscheid, Hindenburgstr. 27, Tel. 2 68 60

Arztrufzentrale

Elberfelder Str. 70, Tel. 2 10 10

Voraussetzung für den Anruf ist eine lebensdrohliche Notsituation, wenn der behandelnde Hausarzt ausnahmsweise nicht zu erreichen sein sollte. Die Notversorgung bei Augenverletzungen ist ebenfalls möglich.

Dienstbereit:

mittwochs ab 14 Uhr, samstags ab 7 Uhr, sonst wochentags ab 20 Uhr.

Ende jeweils am folgenden Werktag um 7 Uhr.

Auskunfteien

Sollten Sie einmal in die Verlegenheit kommen, etwas oder jemanden überwachen, absichern oder überprüfen zu müssen, vertrauen Sie sich entsprechenden Fachleuten an: Detektei de Blois, Ziegelstr. 28, Tel. 34 25 08 — Detektei Obrikat, Franzstraße 1, Tel. 8 27 86 — Schimmelpfeng GmbH, Elberfelder Str. 69, Tel. 4 84 00 — Verein Creditreform, Brüderstr. 25, Tel. 4 51 46

Autovermietung und Mietwagen

Büchel, Elberfelder Str. 100, Tel. 4 24 68

Grezius, Blumenstr. 43, Tel. 4 53 59

Hufschmidt, Intzestr. 91, Tel. 3 14 27

Königsmann, Elberfelder Str. 9, Tel. 2 22 11

Kretschmann, Rosenhügeler Str. 64, Tel. 34 22 22

Miebach, Adolf-Westen-Str. 29, Tel. 2 25 55

Müller, Vereinsstr. 12, Tel. 2 20 77

Pütz, Am Hagen 2, Tel. 34 00 55

Schneider, RS-Lennep, Kölner Str. 125, Tel. 6 06 06

Steimle, RS-Lüttringhausen, Untergarschhagen 2, Tel. 5 23 00

SU inter Rent, Schüttendelle 27, Tel. 4 63 36 und 2 87 15

Überberg, RS-Lennep, Kölner Str. 96, Tel. 6 25 71

Wiebel, Carl-Friedrichs-Str. 36, Tel. 4 70 33

Büchereien

Stadtbücherei Remscheid

Leiter: Dipl.-Bibl. Lothar Thieme, Tel. 19 23 37

Öffnungszeiten:

Hauptstelle, Schaffstr. 4-6, Tel. 19 26 37, Freihandausleihe für Erwachsene und Jugendliche, Telefon

19 23 36, Fernleihe, Tel. 19 24 46 — Studienlesesaal mit Zeitschriften- u. Zeitungsauslage: dienstags 10 - 12, 14 - 19 Uhr, mittwochs 14 - 19 Uhr, donnerstags 10 - 12, 14 - 19 Uhr, freitags 10 bis 12, 14 - 19 Uhr, samstags 10 - 12 Uhr — Musikbücherei mit Stereo-Abhöranlage, Tel. 19 25 47, dienstags und donnerstag 14 - 19 Uhr, freitags 10 bis 12, 14 - 19 Uhr — Kinderbücherei (bis 14 Jahre), Tel. 19 25 49, mittwochs bis freitags 14 - 17 Uhr.

Stadtbücherei Lennep, Leverkuser Str. 14

Tel. 19 26 26, dienstags 14 - 19 Uhr, mittwochs 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags 10 - 12, 15 bis 17 Uhr, samstags 10 - 12 Uhr.

Zweigstelle Lüttringhausen, Rasthaus, Telefon 19 23 54, dienstags 14 - 19 Uhr, freitags 14 - 17 Uhr, samstags 10 - 12 Uhr.

Autobücherei, Scharffstr. 4-6, Tel. 19 25 50, 26 37 Bergisch Born, 3. Freitag, 14 - 16 Uhr

Bökerhöhe, Elisabethplatz 2, 2. u. 4. Freitag, 14.15 - 15.15 Uhr

Guldenerwerth, Losenbücheler Straße, 1. Freitag, 15.30 - 16.30 Uhr

Hasenberg I, R.-Stosberg-Str., donnerstags, 15 - 17 Uhr

Hasenberg II, E.-Nohl-Str., donnerstags, 17.15 bis 19.00 Uhr

Hasten I, Feld, mittwochs, 15 - 16 Uhr

Hasten II, Moltkestr., mittwochs, 16.15 - 17.15 Uhr
Hohenhagen, Birkenstr., 2. u. 4. Freitag, 15.30 bis 16.30 Uhr

Honsberg, Schule, mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr

Kremenholz, Hauptschule, donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr

Vömix, Oststraße, montags, 15.30 - 17.00 Uhr

Westhausen, Endstation, 1. Freitag, 14.15 bis 15.15 Uhr

Dachdecker

Ein kräftiger Herbststurm, eine starke Windböe, schafft nur allzuleicht, was man selbst kaum für möglich gehalten hatte: einzelne Dachpfannen wurden abgehoben und durch die Luft gewirbelt. Die im Branchenverzeichnis unter „Bedachungsgeschäfte“ aufgeführten Firmen versprechen schnelle Abhilfe und reparieren fachgerecht alle angefallenen Schäden.

Fundbüros

Wie schnell verliert man unterwegs Geldbörse, Schlüssel, wichtige Papiere oder ähnliches. Doch müssen diese Dinge nicht für immer verloren sein, da es auch in unserer heutigen Zeit immer noch ehrliche Finder gibt. Bevor Sie also endgültig die Hoffnung aufgeben, fragen Sie bei den nachfolgenden Stellen nach:

Stadtverwaltung, Martin-Luther-Str. 78-80, Telefon 19 77 74

Deutsche Bundesbahn, Remscheid-Hauptbahnhof Verkehrsbetriebe, Neuenkamper Str. 81 (Wagenhalle).

Kinos

„Mach Dir ein paar schöne Stunden...“ lautet der allseits bekannte Slogan der Filmtheater. Warum sollten Sie nicht auch wieder einmal von Bildschirm auf Leinwand umschalten? Es könnte — muß aber nicht unbedingt erst — beim nächsten Defekt Ihres Fernsehers sein. Schlagen Sie im Branchenverzeichnis unter „Lichtspieltheater“ auf und lassen Sie sich über das derzeit laufende Programm informieren. Vielleicht ist etwas für Sie dabei.

Kfz-Zulassungsstelle

Martin-Luther-Str. 78, Tel. 19 77 80

Museen

Deutsches Werkzeug-Museum, Cleffstr. 2-6, Telefon 19 25 19

Alte Schmieden und Werkstätten geben Einblick in die Handschmiedeverfahren, die heute der maschinellen Fertigung gewichen sind: Eine Boherschmiede (Foto), Nagelschmiede, Pfannenschmiede, Feilenhauerstube sowie ein Schleifkotten und ein noch an seiner ursprünglichen Stelle im schönen Gelpetal stehender alter Wasserhammer aus dem 18. Jahrhundert lassen noch etwas spüren von handwerklichem Gewerbefleiß vergangener Tage und der Geschicklichkeit des Schmiedes, der aus einem Stück schmiedbaren Eisens ein Gerät oder Werkzeug zu formen verstand. Die Herstellung von Werkzeugrohlingen im Gesenk des Fallhammers



sowie die ersten Feilenhaumaschinen sind ein erster Schritt zur maschinellen Fertigung. Diese Entwicklung kann mit vielen Beispielen veranschaulicht werden. Die schwere Arbeit des Knie-schleifers, der in diesem Gebiet besonders in der Feilenindustrie eine Rolle spielte, kann im originalen Schleifkotten vorgeführt werden.



Die Darstellung der Entwicklung der Werkzeuge von den ältesten Erzeugnissen der Altsteinzeit bis in die Neuzeit ist die Hauptaufgabe des Museums. Über die in der Bronzezeit in verschiedenen Gießverfahren hergestellten Geräte und die breitgestreute Werkzeugherstellung der Eisenzeit bis zu den oft reichverzierten Werkzeugen des 16. - 18. Jahrhunderts (das Foto zeigt eine Nürnberger Prunkaxt um 1750) wird eine große Auswahl vorgelegt.

Heimatmuseum

Cleffstr. 2-6, Tel. 19 25 19

Leiter: Dr. Erich Lindemann, Öffnungszeiten: dienstags bis samstags 9 - 13 und 14 - 18 Uhr, sonntags 10 - 13 Uhr, Schulen und Gruppen nach vorheriger Anmeldung.

Deutsches Röntgen-Museum

Schwelmer Str. 41, Tel. 6 27 59

Leiter: Ernst Streller, Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 9 - 17 Uhr, freitags 9 - 12 Uhr, samstags geschlossen; sonst nach Vereinbarung, sonntags 14 - 17 Uhr.

Parkhäuser

Parkhaus Elberfelder Straße
Elberfelder Straße 7-9, Königsmann, Tel. 2 22 11,
136 Stellplätze

Parkhaus „Bökerspark“
Tücking, Tel. 4 38 12, 36 Stellplätze

Tiefgarage „Theodor-Heuß-Platz“
Parking GmbH + Co. KG, Tel. 2 48 07, 120 Stell-
plätze

Reisebüros

Ob Nordsee, Schwarzwald, Spanien oder Tunesien; die Wahl des nächstjährigen Urlaubszieles fällt nicht immer leicht. Zumal die Urlaubspläne meist wegen der erforderlichen Reservierung schon sehr frühzeitig geschmiedet werden müssen. Im Branchenverzeichnis finden Sie mehrere Reisebüros, die Ihnen die Qual der (Orts-)Wahl erleichtern können.

Schlüsseldienst

Sollten Sie Ihre Wohnung oder Ihr Auto wegen eines verlorengegangenen Schlüssels nicht mehr betreten können, so ist das noch kein Anlaß zur gewaltsamen Öffnung der Tür. Unter der Ruf-Nr. 8 05 67 erreichen Sie jederzeit einen Helfer, der Ihnen auf elegantere Weise wieder Zugang zu Ihrem Heim verschafft.

Theater

Stadttheater Remscheid, Schützenstr. 3,
Tel. 4 84 21/22

Theater- und Konzertkasse geöffnet: dienstags bis samstags 10 - 13 Uhr, montags bis freitags 18 - 19 Uhr und eine Stunde vor Beginn einer Veranstaltung, Tel. 19 26 50.

Tierheim

Lobach 22, Tel. 34 14 71
Tierschutzverein, Höhenweg 9, Tel. 6 45 47

Volkshochschule

Geschäftsstelle: Palmstr. 1, Tel. 19 27 73-76
Leiter: Albert F. Pelle
Vorträge, Tages- und Abendkurse im gesamten Bereich der Erwachsenenbildung, Sprachen, Freizeit- und Hobby-Kurse, politische Bildung, berufliche Anpassung und Weiterbildung.

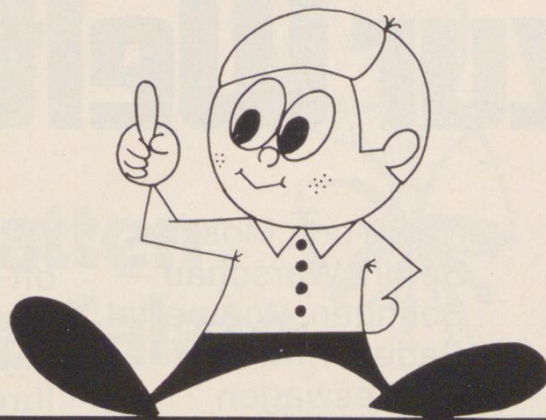
Zeitungen

Bergische Morgenpost
RS-Lennep, Kölner Straße 8-10, Tel. 6 02 27
Alte Bismarckstraße 4, Tel. 4 35 19
Lüttringhauser Anzeiger, Elbersstr. 1-3, Tel. 5 06 63
Remscheider General-Anzeiger
Villenstraße 2-4, Tel. 209-1
Hastener Str. 46, Tel. 8 07 27

folgendes:

- Täglich werden Millionen verschwendet,
- weil** Zeit vergeudet wird durch Umwege und verkehrte Wege,
- weil** beim Einkauf nicht die richtige Ware und der richtige Lieferant gefunden werden,
- weil** vorhandene Informationsmöglichkeiten nicht voll ausgeschöpft werden.

*„Das muß nicht sein –
schaut vorher
ins Adreßbuch rein!“*





Ihre direkte Verbindung zur Welt!

New York, Moskau,
Berlin, Warschau —
Solingen, Wuppertal,
Radevormwald,
Hückeswagen,
Wermelskirchen,
Hasten, Lennep,
Lüttringhausen —

Große Dinge, kleine Dinge,
oft lebensentscheidend. —
Über alles berichtet
umfassend und aktuell
Ihre Zeitung

REMSCHIEDER **BGA**
General-Anzeiger

Gaststätte „Holzstuben“

Honsberger Str. 11, Telefon 34 91 26,
Inh.: H. Schmidt

Diese anheimelnde Gaststätte ist erst im Dezember '76 in den Räumen des früheren Lokals „Zur Ruhmeshalle“ neu eröffnet worden. Vertäfelte Decken und Wände aus geflammten Fichtenholz sowie kleine Nischen, die mit Schmiedeeisen verziert sind, geben dem Lokal seinen rustikalen Charakter. Obwohl im Randgebiet Remscheids gelegen, ist es doch zentral zu erreichen. Ein eigener Parkplatz für ca. 30 Fahrzeuge ist vorhanden. Öffnungszeiten: von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 16.00 bis 1.00 Uhr. Die Speisekarte weist ca. 30 verschiedene Gerichte plus diversen Suppen in der Preislage von DM 4,- bis DM 19,50 auf. Im Ausschank: Wicküler Pils, Kölsch und Alt vom Faß. Für festliche Gelegenheiten ist ein Gesellschaftsraum für ca. 30 Personen eingerichtet. Für Leute, die sich ein wenig betätigen wollen: ein Poolbillardtisch ist ebenfalls vorhanden.

Gaststätte „Baisieper Hof“

Inh. P. G. Kaiser, Baisiepen 6, Telefon 3 13 57
Ein beliebtes Ausflugslokal im Grünen mit einer der größten Terrassen, die Remscheider Lokale zu

bieten haben. Durch moderne Glasbauweise wurde erreicht, daß die einzelnen Räume reichlich vom Tageslicht erhellt werden. Der vorhandene Gesellschaftsraum wird von sehr vielen Hochzeitsgesellschaften für entsprechende Feierlichkeiten gern genutzt. Bei solchen und ähnlichen Gelegenheiten werden auch recht appetitliche kalte Büffets zusammengestellt. Auf der Spezialitätenliste stehen Wildgerichte ganz oben. Im Ausschank: Wicküler Bier vom Faß. Zwei Bundeskegelbahnen bieten Gelegenheiten, einen evtl. Überschuß an Kalorien wieder abzutrainieren. Öffnungszeiten: von 15.30 bis 1.00 Uhr; Montags Ruhetag.

Ein Kömpken

Inhaber: Fam. Karl Konow und B. Rützenhoff
Gesellschaftsräume bis zu 100 Personen

2 Bundeskegelbahnen

auf den neusten Stand eingerichtete Küche

Wir empfehlen uns mit gepflegten Speisen und Getränken
Wuppertal 2 - Nähe Blombach-Talbrücke - Telefon 60 07 64

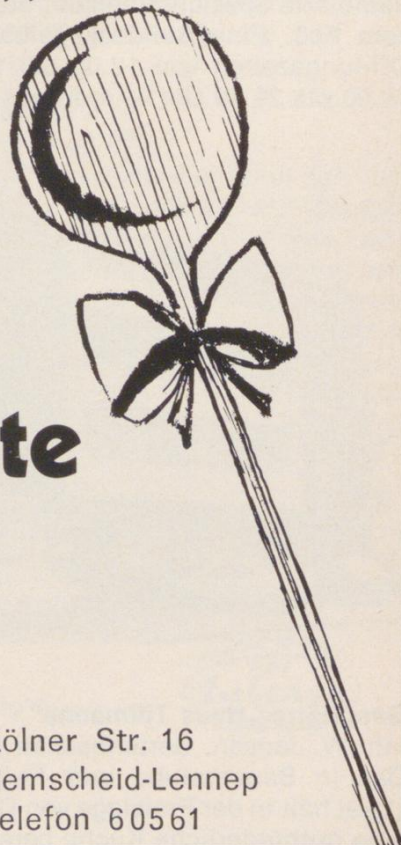
Gaststätte „Tivoli-Eck“

Inh. Klaus Baak-Bleckmann, Königstr. 5-7,
Telefon 7 41 65

Verwöhnen Sie sich
und Ihre Gäste

Wir überzeugen Sie gerne
und arrangieren für Sie:

**kalte Buffets,
kalte Platten
und köstliche Salate**



**STEINHAUS IHRE
METZGEREI**

Kölner Str. 16
Remscheid-Lennep
Telefon 60561

Zentral gelegenes Lokal, das im Bauern-Stil eingerichtet ist. Die Speisekarte mit ca. 40 warmen und kalten Gerichten bietet mit der Preisbandbreite von DM 7,— bis DM 16,— für jeden Gaumen und jedes Portemonnaie etwas. Biere vom Faß: Schultheiss-Pils, Schlösser-Alt und Gilden-Kölsch. Der vorhandene Gesellschaftsraum faßt ca. 25 Personen. In der Woche ist die Gaststätte von 11.30 bis 14.00 Uhr und von 16.00 bis 1.00 Uhr geöffnet; samstags und sonntags jeweils von 10.00 bis 1.00 Uhr.

Gaststätte/Restaurant „Zum Hasenberg“

Inh. P. Weber, Harberger Weg 53, Telefon 6 37 52
Das im Wohngebiet von Remscheid-Lennep gelegene Lokal trägt eine rustikale Note. Das Angebot der gut bürgerlichen Küche reicht preislich von DM 4,— bis DM 11,—. Biere vom Faß: König Pils und Dortmunder Kronen. Zwei Bundeskegelbahnen fordern den Gast zum „alle Neune“ werfen auf. Für Festlichkeiten bietet ein Gesellschaftsraum ca. 35 Personen Platz. Öffnungszeiten: von 10.00 bis 14.00 Uhr und von 16.00 bis 1.00 Uhr. Samstags und sonntags ausschl. von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Gaststätte/Restaurant „Bergisches Haus“

Inh. H. Nordemann, Kölner Str. 57, Telefon 6 32 85
Die Einrichtung des im Stadtzentrum Lenneps gelegenen Restaurant spricht durch ihre Gediegenheit an. Sämtliche Räume sind mit Teppich ausgelegt. Die Speisekarte, mit Angeboten von DM 10,— bis DM 24,—, weist als besondere Gaumenfreude flambierte Spezialitäten aus; dazu Pilsener Urquell vom Faß. Eine Bundeskegelbahn ist vorhanden. Öffnungszeiten von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 18.00 bis 21.30 Uhr — montags Ruhetag.



Gaststätte „Haus Tillmanns“

Inh. W. Jansen, Gartenbackstr. 11-13, Tel. 5 20 82
Das in Bauernstube und Restaurant unterteilte Lokal hält in der Preislage von DM 3,— bis DM 16,— eine gutbürgerliche Küche bereit. Im Zentrum von

Lüttringhausen gelegen, bietet es mit seinen Gesellschaftsräumen ca. 20 - 400 Personen Raum. Biere im Ausschank: Krombacher und Wicküler vom Faß. Öffnungszeiten: von 10.00 bis 14.00 Uhr und von 16.00 bis 1.00 Uhr.

Gaststätte „Linden-Stuben“

Inh. Helmut Grobel, Linde 125, Telefon 5 12 48
Das wegen seiner Lage an der B 51 verkehrsgünstig gelegene Ausflugslokal bietet gepflegte Gastlichkeit. Das jeweilige schmackhafte Tagesgericht liegt preislich bei ca. DM 8,50. Mit Bremme Bier vom Faß kann der Gast seinen Durst, den er eventuell beim Kegeln auf den beiden vorhandenen Bundeskegelbahnen bekommen hat, löschen. Öffnungszeiten: von 10.00 bis 14.00 Uhr und von 16.00 bis 1.00 Uhr.



Wülfrath - Düsseldorf
Telefon 0 21 28 / 8 73 76

Restaurant
Wasserburg

In den traditionellen Räumen erwartet Sie eine gepflegte, internationale Gastlichkeit. Für Tagungen und Familienfeiern stehen Ihnen geeignete Räumlichkeiten und ein perfekter Service zur Verfügung. — Täglich Mittags- u. Abendtisch von 11.30 - 23.00 Uhr.

Gaststätte/Restaurant „Bürger-Stübchen“

Inh. Karl Berg, Kölner Str. 37, Telefon 6 25 07
Ein kleines gemütliches Lokal im Stadtzentrum von Lennep, das für ca. 30 Personen eine gutbürgerliche Küche bietet. In den Monaten Oktober bis März ist hier als lokale Spezialität „Bergisches Pannas“ besonders gefragt. Im Ausschank: Pils, Alt, Kölsch und Export der Bremme-Brauerei. Das im bergischen Stil eingerichtete Lokal hat von 10.00 bis 14.00 Uhr und von 16.00 bis 1.00 Uhr geöffnet.

Gaststätte „Capri-Tanzdiele“

Inh. Wilfried Schück, Intzestr. 106, Telefon 3 11 49
Remscheid's ältester und größter „Beatschuppen“ bietet ca. 300 Freunden der modernen Popmusik Gelegenheit zum Tanz. Die Diskothek, die nur freitags, samstags und sonntags von 16.00 bis 1.00 Uhr geöffnet ist, ist reichlich mit Lampions sowie mit einer Lichtorgel ausgestattet. Der kleine Hunger zwischendurch wird mit einem kleinen Imbiß, wie Frikadellen und ähnlichem mehr, gestillt. Im Ausschank: Schlösser Alt und Gilden Kölsch vom Faß.

Speiserestaurant
Café

DANIEL MEIS

Saalbetrieb · Erstklassige Küche
Große Parkplätze · Kegelbahn
Separate Räume für 20 - 40 - 60 Personen
Saal für 200 - 550 Personen

5650 Solingen-Widdert · Börsenstr. 109 · Tel. 021 22/81 23 12

Remscheider Gastlichkeit

Gaststätte/Restaurant/Hotel „Zum Klewinghaus“

Inh. H. Klewinghaus. Telefon 5 32 18

Die Tatsache, daß diese Hotel-Gaststätte auch im Varta-Führer lobend erwähnt wird, sagt schon etwas darüber aus, daß hier auch der verwöhnte, anspruchsvolle Gast auf seine Kosten kommt. Die Speisekarte sucht mit ihrer Vielfalt von über 150 verschiedenen Gerichten ihresgleichen. Außerdem werden auf einer „Bergischen Spezialitätenkarte“ nochmals ca. 15 Speisen angeboten. Die Preise bewegen sich von ca. DM 10,— an aufwärts. Das altdeutsch/rustikal eingerichtete Restaurant befindet sich in ruhiger Lage innerhalb des Stadtgebietes und ist mit zwei Bundeskegelbahnen ausgestattet. Cirka 20 - 70 Personen finden in den vorhandenen Gesellschaftsräumen Platz. Der Party-Service liefert auf Wunsch auch warme und kalte Speisen außer Haus. In der Stadtschänke, die von 11.00 bis 14.00 Uhr sowie von 17.00 bis 1.00 Uhr geöffnet hat, werden für den großen Durst an Bieren Kronen-Export; Bittburger Pils und Pilsener Urquell jeweils vom Faß angeboten.

Bärwinkel

Das gepflegte Café - Restaurant im Felderbachtal

- Tagungsräume und Gesellschaftszimmer von 20 bis 50 Personen
- große Gartenterrasse, eigener Parkplatz

Besitzer: Paul Bärwinkel - Hattingen-Oberelfringhausen - Höhenweg 38
Ruf (0 21 27) 21 56 Dienstag Ruhetag

Gaststätte „Zum Eisenstein“

Inh. H. Löhr, Barmer Str. 12, Telefon 5 12 64

Cirka 50 Personen finden in dieser seit über 200 Jahren am selben Platz bestehenden Gaststätte Raum. Ein zentral gelegenes Lokal, in dem Hausplatten und kleine Imbisse den Appetit stillen. Für kleinere Gesellschaften von ca. 12 - 15 Personen ist eine Gesellschaftsraum vorhanden. Jeweils vom Faß: Sünner Kölsch, Dortmunder Kronen Pils und Export. Öffnungszeiten: von 10.00 bis 13.30 und von 17.00 bis 1.00 Uhr; montags Ruhetag.

**FLEISCHWAREN
STEINHAUS KG
REMSCHIED** 
**Feine Fleischwaren
aus dem Bergischen Land**

REMSCHIED-LENNEP

Tenter Weg 13
Ruf 6 05 61, Telex 08513653

Gaststätte „Kajüte“

Inh. F. Frauzem, Honsberger Str. 6, Telefon 7 49 10

Die im Stadtzentrum von Remscheid gelegene Gaststätte ist bürgerlich eingerichtet. Cirka 30 Speisen, schon ab DM 4,50, werden angeboten. In den Gesellschafts- und Tagungsräumen finden auch größere Gesellschaften von ca. 60 Personen ausreichend Raum. In dem durchgehend geöffneten Lokal (montags Ruhetag) kommen Kipper Pils, Alt und Kölsch vom Faß zum Ausschank.

Gaststätte „Parkrestaurant Süß“

Inh. Frau Süß, Wupperstr. 11, Telefon 6 49 49

Das Restaurant im Zentrum Remscheids bietet warme und kalte Speisen der Preislage von DM 5,— bis DM 18,—, sowie fünf verschiedene Biersorten vom Faß an. Eine Kegelbahn ist vorhanden. Öffnungszeiten: von 10.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis ca. 24.00 Uhr.

Restaurant „Salamanca“

Mühlenstr. 7, Telefon 6 59 07

Ein in Lennep gelegenes Lokal, das Freunden von spanischen Spezialitäten das Herz höher schlagen läßt. Zwar gibt's hier auch Bremme Bier vom Faß, doch bietet sich möglicherweise zu den spanischen Nationalgerichten eher der Rückgriff auf das breite Angebot an spanischen Getränken wie Malagawein und ähnlichem mehr an. Das Spanienfreunden wirklich zu empfehlende Lokal bietet ca. 75 - 100 Personen Platz und ist von 11.00 bis 23.00 Uhr durchgehend geöffnet.



RESTAURANT + CAFE Zur Alten Post

Das Haus für den anspruchsvollen Gast mit behaglichen Räumen für Tagungen, Konferenzen und Familienfeiern

Herzkamp an der Kirche · Telefon Wuppertal 52 26 07
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag



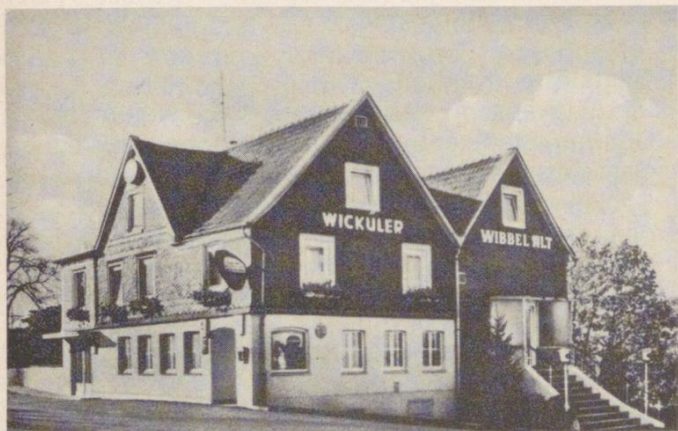
Remscheider Gastlichkeit

Gaststätte/Restaurant „Neuenhof“

Inhaber Eugen Kockenberg jun., Lüttringhauser Str. 154, Telefon 5 04 26

Das am Rande von Lüttringhausen gelegene Lokal bietet für jeden Geschmack etwas. Während die Bauernstube (ca. 25 Personen) und die Gaststätte (ca. 25 Personen) ganz rustikal eingerichtet sind, ist das Speiselokal (ca. 50 Personen) mit bequemen Polsterstühlen ausgestattet. Bei den 5 vorhande-

nen Bundeskegelbahnen befriedigt eine dort eingerichtete Bar jeden aufkommenden Durst. Der Gast kann zwischen 200 verschiedenen kalten und warmen Speisen wählen. Warme Küche von 10.00 bis 12.00 Uhr. Der Preis für den Mittagstisch beträgt DM 7,50. Beliebte Spezialität: eingelegte Heringe. Ein Gesellschaftsraum bietet ca. 80 Personen Platz. Ein eigener Parkplatz für ca. 50 Pkw ist vorhanden. Öffnungszeiten: 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 1.00 Uhr (montags Ruhetag).



*Restaurant „Neuenhof“
Remscheid-Lüttringhausen*



DIE KETTE GEPFLEGTER GASTLICHKEIT IN WUPPERTAL



RATSKELLER ELBERFELD

Tel. 44 62 92



TURMRESTAURANT IM
SPARKASSENHOCHHAUS

Tel. 45 49 59

Gastronomische
Leitung:
Adolf Schmäcker



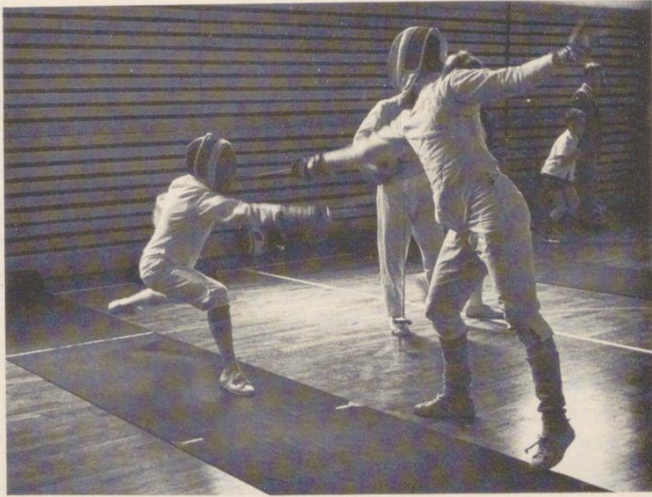
ZOO · GASTSTÄTTEN
Tel. 74 30 44



ZUM ALTEN KUHSTALL
Tel. 74 34 27

Wir verfügen über Räumlichkeiten für Tagungen,
Konferenzen und Familienfeiern bis 1200 Personen

Außer Haus Party-Service
von exzellenten kalten und warmen Buffets



Badeanstalten und Freibäder

Städtische Badeanstalt (Hallenbad), Freiheitstr. 70, Telefon: 19 23 87 (Wannen-, Schwimm-, Brausebäder, medizinische und Heilbäder)

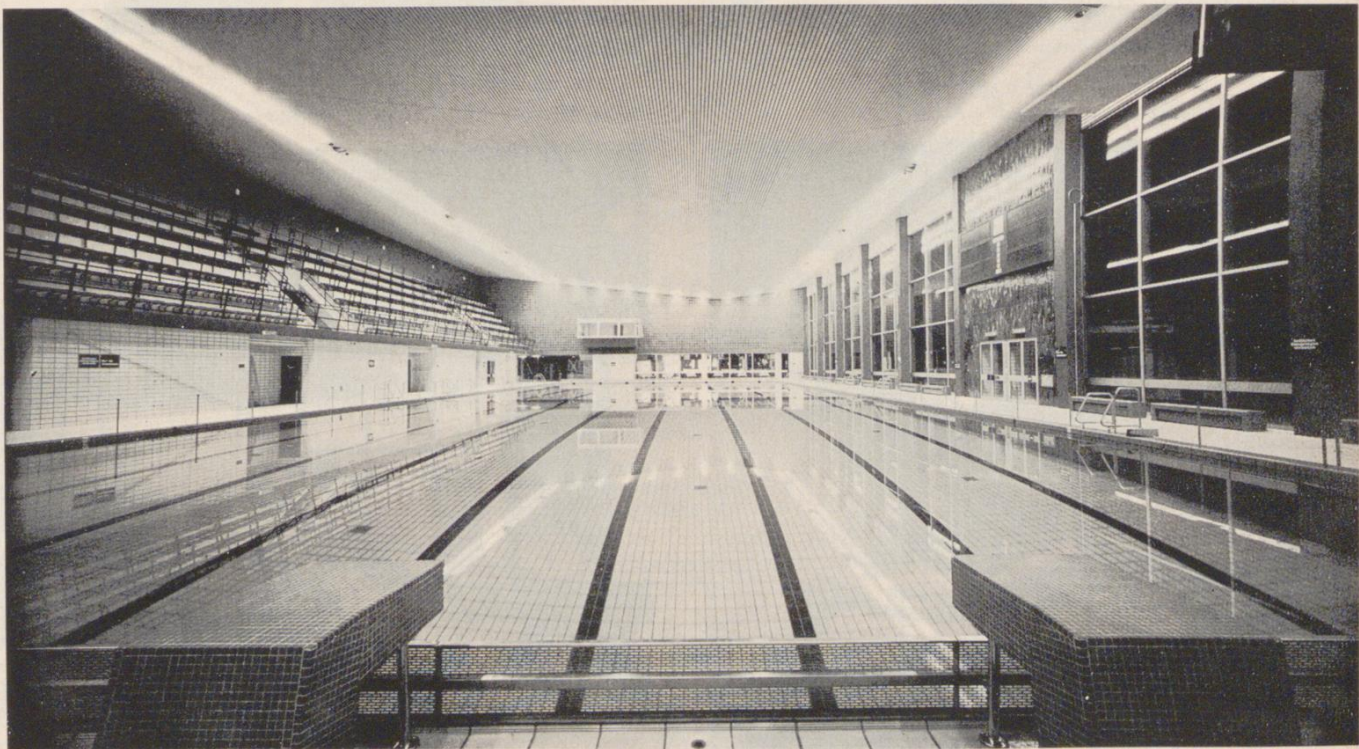
Städtisches Gartenhallenbad Lennep, Hackenberg, Telefon: 19 61 11

Das 1975 eröffnete Gartenhallenbad ist von der Konzeption her für den Schwimmsport eine optimale Trainings- und Wettkampfstätte und für die Bevölkerung eine attraktive Freizeitsportanlage.

Durch die Eingangshalle, die durch eine breite Glaswand einen großzügigen Einblick in die Schwimmhalle gestattet, erreicht der Besucher über den Stiefelgang den Umkleidebe-

reich. Es stehen 144 Umkleidekabinen mit ca. 700 Garderobenschränkchen zur Verfügung. Geschlossene Besuchergruppen (Schulklassen und Vereine) können weitere 4 Sammelumkleideräume benutzen. Für Behinderte ist ein Sonderumkleideraum mit Duschen und WC vorhanden. Für Rollstuhlfahrer gibt es eine stufenfreie Zuwegung vom Parkplatz bis zum Wasser. Über den Barfußgang gelangt der Badegast in die Duschanlagen.

Das Schwimmbecken hat die Ausmaße 50 m x 21 m und kann in wenigen Minuten durch eine Hubtrennwand in 2 Becken unterteilt werden. Das eine Becken hat dann die Abmessungen 25 m x 21 m und eine Wassertiefe von 3,80 m. Im gleichzeitig entstehenden Mehrzweckbecken von 24,70 m x 21 m kann die Wassertiefe von 0,30 m bis 1,80 m durch einen Hubboden ver-





ändert werden. Die Sprunganlage läßt Sprünge von 1 m und 3 m zu. Für die kleinsten Badegäste wurde ein Planschbecken angelegt. Für sauberes und frisches Wasser sorgt die modernste Ozon-Brom-Wasseraufbereitungsanlage.

In den Sommermonaten können die Außenliegeflächen durch Türen mit Durchschreibecken erreicht werden. Hier bieten 2800 qm Terrassen und 6000 qm Liegewiesen Möglichkeiten zum Sonnenbaden und zum Spiel.

Für Schwimm- und Wasserballveranstaltungen ist eine moderne elektronische Zeitmessanlage und Anzeigetafel installiert. Eine Regie- und Pressekabine sowie Anschlüsse für Rundfunk und Fernsehen ermöglichen gute Berichterstattungen und Übertragungen. Für den Zuschauer stehen auf der Tribüne, die von der Eingangshalle zu erreichen ist, 682 Sitzplätze zur Verfügung.

Die im Obergeschoß liegende Sauna ist ebenfalls von der Eingangshalle zu erreichen und hat neben den üblichen Einrichtungen auch einen Freiluftraum und eine Solarium-Anlage.

Das gemütlich eingerichtete Restaurant bietet ca. 80 Personen Platz. Durch eine breite Glaswand kann man in die Schwimmhalle sehen. Für die Badegäste steht zusätzlich eine Milchbar, die sowohl von der Schwimmhalle als auch von den Liegeflächen zu erreichen ist, zur Verfügung.

Städtische Badeanstalt (Hallenbad), Lüttringhausen, Adolf-Clarenbach-Straße 14, Tel. 19 23 88 (Schwimm-, Wannen-, Brausebäder)

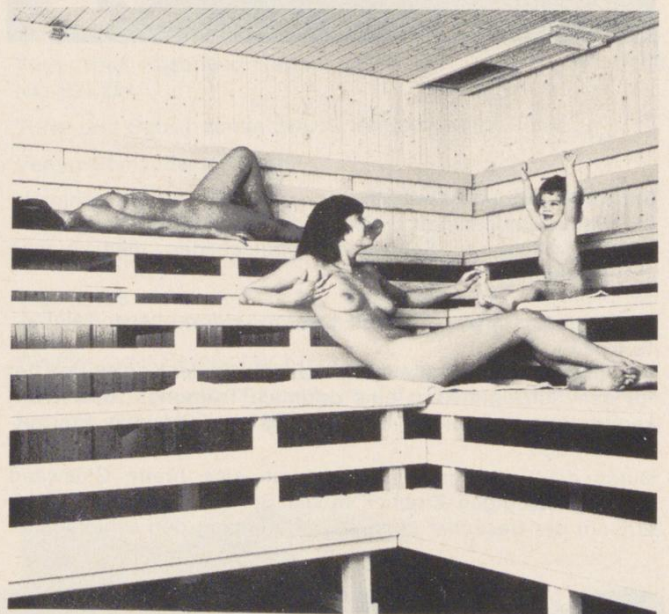
Beheiztes Freibad Eschbachtal, Tel. 19 23 71

Lehrschwimmbecken Schule Hasten, Scharnhorststr. 5, Telefon: 19 26 11



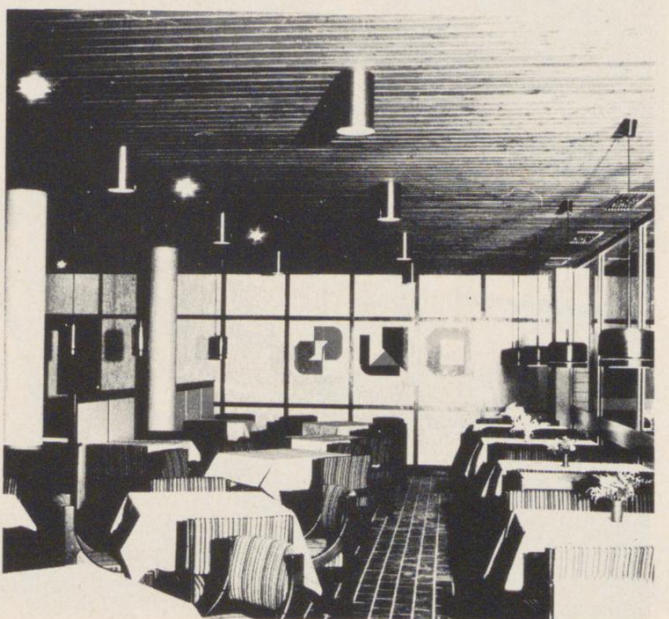
schwimmen,

bräunen,



schwitzen,

speisen.



MESSEN + AUSSTELLUNGEN 1978

11.1. – 15. 1. Frankfurt/M.
HEIMTEXTIL '78 – Internationale Fachmesse für Heim- und Haushaltstextilien

17.1. – 22.1. Köln
Internationale Möbelmesse

21.1. – 29.1. Düsseldorf
boot – Internationale Bootsausstellung Düsseldorf

27.1. – 5.2. Berlin
Internationale Grüne Woche Berlin 1978

30.1. – 3.2. Köln
ISM 78 – Internationale Süßwaren-Messe

9.2. – 15.2. Nürnberg
Internationale Spielwarenmesse mit Fachmesse Modellbau, Hobby und Basteln

11.2. – 14.2. München
INHORGENTA – 5. Internationale Fachmesse für Uhren, Schmuck, Edelsteine und Silberwaren mit zugehörigen Fertigungs- und Betriebseinrichtungen

15.2. – 18.2. Köln
DOMOTECHNICA – Internationale Messe für Haushaltsgroß-, Elektrokleingeräte und Zubehör

15. 2. – 22.2. Hannover
CONSTRUCTA '78 – Internationale Bau-Fachausstellung

16.2. – 19.2. Köln
Internationale Hausratmesse

19.2. – 21.2. Köln
Internationale Eisenwarenmesse – Werkzeug, Schloß + Beschlag, Heimwerkerbedarf

23.2. – 26.2. München
ISPO – Internationale Sportartikelmesse

25.2. – 1.3. Offenbach/M.
Internationale Lederwarenmesse

26.2. – 28.2. Köln
Internationale Herren-Mode-Woche

26.2. – 2.3. Frankfurt/M.
Internationale Frankfurter Messe

26.2. – 2.3. Frankfurt/M.
Internationale Fachmesse für Musikinstrumente

4.3. – 12.3. Berlin
12. Internationale Tourismus-Börse (ITB) Berlin 1978

8.3. – 12.3. Stuttgart
INTHERM 78 – Internationale Fachmesse Energie + Technik

10.3. – 12.3. Köln
Internationale Messe KIND + JUGEND Köln

10.3. – 15.3. Hamburg
InteriorGa – Internationale Fachausstellung für Gastronomie und Catering, für Bäckereien und Konditoreien

11.3. – 14.3. Düsseldorf
116. IGEDO – Internationale Modemesse

11.3. – 19.3. München
IHM – 30. Internationale Handwerksmesse – Messe des Handwerks und für das Handwerk

8.3. – 20.3. Düsseldorf
45. GDS – Internationale Schuhmesse

2.4. – 6.4. München
MODE-WOCHE-MÜNCHEN – Internationale Fachmesse für Mode

5.4. – 9.4. Frankfurt/M.
Internationale PELZ-Messe

7.4. – 10.4. Nürnberg
IWA 78 – Internationale Fachmesse für Jagd- und Sportwaffen, Jagd- und Fischereibedarf

7.4. – 11.4. Düsseldorf
EuroShop – Einrichten - Werben - Verkaufen – Internationale Messe mit Kongreß

7.4. – 13.4. Stuttgart
INTERGASTRA 78 – Internationale Fachausstellung für das Hotel, Gaststättengewerbe und Konditorenhandwerk

8.4. – 16.4. Saarbrücken
Internationale Saarmesse

9.4. – 13.4. Berlin
BERLINER INTERCHIC – 110. Durchreise – Hauptmusterung

18.4. – 22.4. München
ANALYTICA – Internationale Fachausstellung für Biochemische und Instrumentelle Analyse mit europäischer Tagung

19.4. – 27.4. Hannover
Hannover-Messe '78

23.4. – 27.4. Düsseldorf
117. IGEDO – Internationale Modemesse

26.4. – 4.5. Hannover
Internationale Luftfahrt-Ausstellung (ILA '78)

28.4. – 4.5. Frankfurt/M.
55. DLG-Ausstellung – Internationale Landwirtschaftsschau

29.4. – 2.5. Stuttgart
OPTICA 78 – Internationale Fachmesse für Augenoptik mit Kongreß

4. 5. – 7.5. Essen
Fachausstellung DACH + WAND

5.5. – 7.5. Wiesbaden
INTERZOO 78 – 15. Internationale Messe für den zoologischen Fachhandelsbedarf

9.5. – 11.5. Pirmasens
Pirmasenser Lederwoche

16.5. – 20.5. Berlin
27. Deutscher Kongreß für ärztliche Fortbildung – 11. Deutscher zahnärztlicher Fortbildungskurs

24.5. – 27.5. Essen
10. Internationale Fachmesse für Reifenhandel, Vulkanisation und Runderneuerung

28.5. – 31.5. Frankfurt/M.
39. interstoff – Fachmesse für Bekleidungstextilien

30.5. – 2.6. Hamburg
FAB – Fachausstellung für Anstaltsbedarf

30.5. – 4.6. München
INTERFORST – 3. Internationale Messe für Forst- und Holztechnik

4.6. – 11.6. Frankfurt/M.
6. IWC – Internationale Ausstellung Wäscherei – Chemischreinigung

5.6. – 10.6. München
IFAT – 5. Internationale Fachmesse für Abwasser- und Abfalltechnik

8.6. – 11.6. Essen
GaLaBau 78 – 3. Fachausstellung Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

8.6. – 14.6. Düsseldorf
INTERPACK – Internationale Messe für Verpackungsmaschinen, Packmittel, Süßwarenmaschinen

18.8. – 24.8. Düsseldorf
hifi – Internationale Ausstellung mit

26.8. – 30.8. Offenbach/M
Internationale Lederwarenmesse

26.8. – 1.9. Karlsruhe
Therapiewoche – 30. Therapiekongreß – 30. Heilmittelausstellung

27.8. – 29.8. Köln
Internationale Herren-Mode-Woche

27.8. – 30.8. Frankfurt/M.
Internationale Frankfurter Messe

30.8. – 3.9. Berlin
16. Übersee Import-Messe „Partner des Fortschritts“

3.8. – 10.9. Leipzig/DDR
Leipziger Herbstmesse

10.9. – 13.9. Düsseldorf
118. IGEDO – Internationale Modemesse mit 5. IGEDO – DESSOUS – Fachmesse für Wäsche, Mieder und Bademoden

11.9. – 15.9. Essen
SECURITY 78 – 3. Internationale Sicherheits-Fachmesse mit Kongreß

15.9. – 20.9. München
IKOFA 78 – 12. Internationale Fachmesse für Ernährungswirtschaft

15.9. – 21.9. Köln
photokina – Weltmesse der Photographie – Photo - Film - Audiovision

16.9. – 24. 9. Berlin
Deutsche Industrieausstellung Berlin 1978 mit Fachthema

22.9. – 25.9. Karlsruhe
hortec 78 Karlsruhe – Technik im Gartenbau – 6. Fachausstellung mit Vortrag

23.9. – 25.9. Düsseldorf
46. GDS – Internationale Schuhmesse

23.9 – 26.9. Köln
IFMA – Internationale Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung

23.9. – 27.9. Frankfurt
automechanika '78 – Internationale Fachmesse für Ausrüstung von Autowerkstätten und Tankstellen

26.9. – 30.9. Hamburg
Ausstellung und Kongreß Schiff, Maschine, Meerestechnik International

27.9. – 1.10. Düsseldorf
GLAS – Anwendung - Maschinen - Ausrüstungen

30.9. – 3.10. Köln
Internationale Gartenfachmesse

30.9. – 3.10. Köln
SPOGA – Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel

30.9. – 8.10. Essen
17. INTERNATIONALER CARAVAN-SALON

30.9. – 8.10. Friedrichshafen
17. interboot – Internationale Bootsausstellung am Bodensee

Herbst Berlin
Multiserva 78 + GVC-Kongreß 78 Berlin

MESSEN +
AUSSTELLUNGEN
1978

DWU BELZER
DOWIDAT

Werkzeug-Perfektion
aus einer Hand

Werkzeug-Union
GmbH DWU

Remscheider Straße 159
563 Remscheid 12
Telefon: 57 81*



Stadtplan Remscheid

Ausschnitte aus dem Stadtplan des Vermessungs- und Katasteramtes Remscheid
Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen sind grundsätzlich verboten.



FLAMCO GMBH

Hohenhagener Str. 14-16

5630 Remscheid

Telefon (021 91) 31037

Postfach 101060

Telex 08513712

FLEXCON - ein Begriff

Wir liefern für Zentralheizungsanlagen:

- Original-Flexcon-Membrandruckausdehnungsgefäße bis 2000 Ltr.
- Prescor-Sicherheitsventile
- Flexair-Luftabscheider
- Flexvent-Schnellentlüfter
- Manometer, Manothermometer
- Flamco-Montagematerial für Rohrbefestigungen bis NW 388/406 mm
- Flamco-Plastikrosetten RK
- Flamco-Wassermangelsicherungen
- Flamcomatic-Sicherheitsrücklauf für Ölfeuerungsanlagen

Alles aus eigener Produktion!

Gehwegplatten aus Waschbeton

Treppen- und Mauerabdeckungen

Winkelstufen – Blockstufen

Treppenkonstruktionen in Waschbeton

Terrassen-Kamine in Waschbeton

Park- und Gartenbänke

Blumenkübel größte Auswahl
in Waschbeton, rund, quadratisch, dreieckig und sechseckig

Winkelstützmauersteine L-Steine bis 2 m Höhe

Ornament- und Wabensteine

Mülltonnenschränke in Waschbeton
ein- und zweitürig, frei aufgestellt

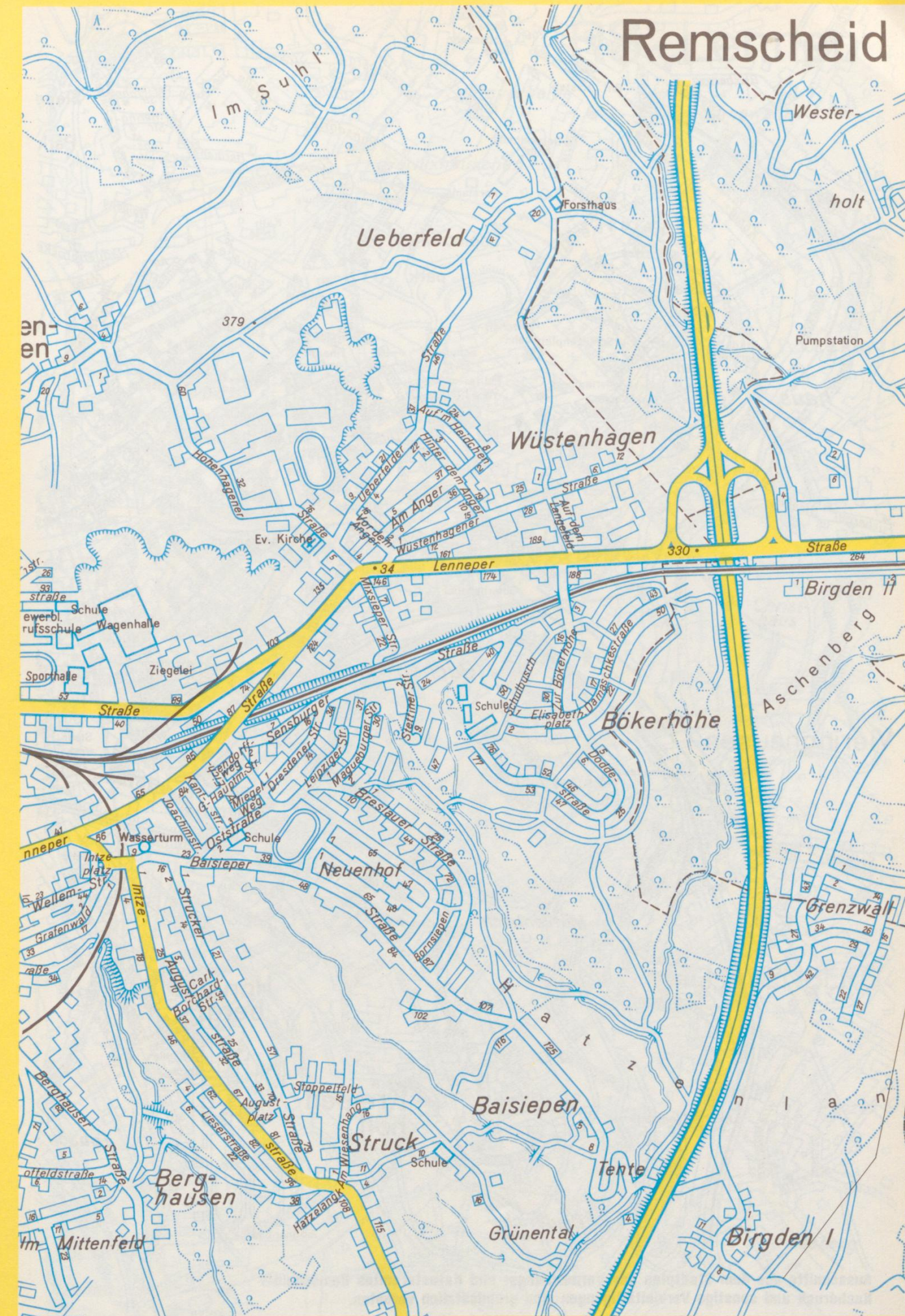
Terrassenspringbrunnen in 80 und 100 cm Durchmesser

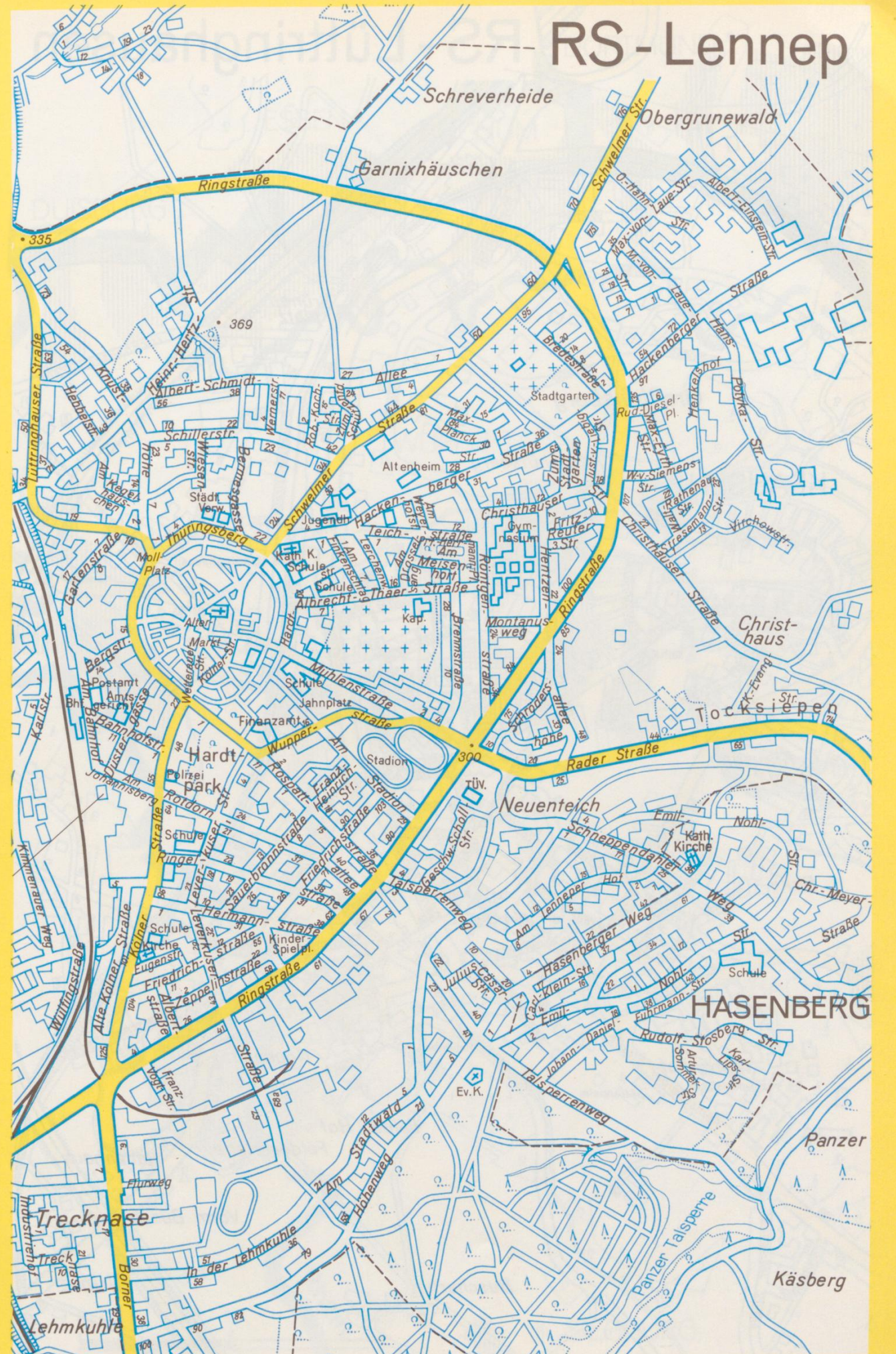
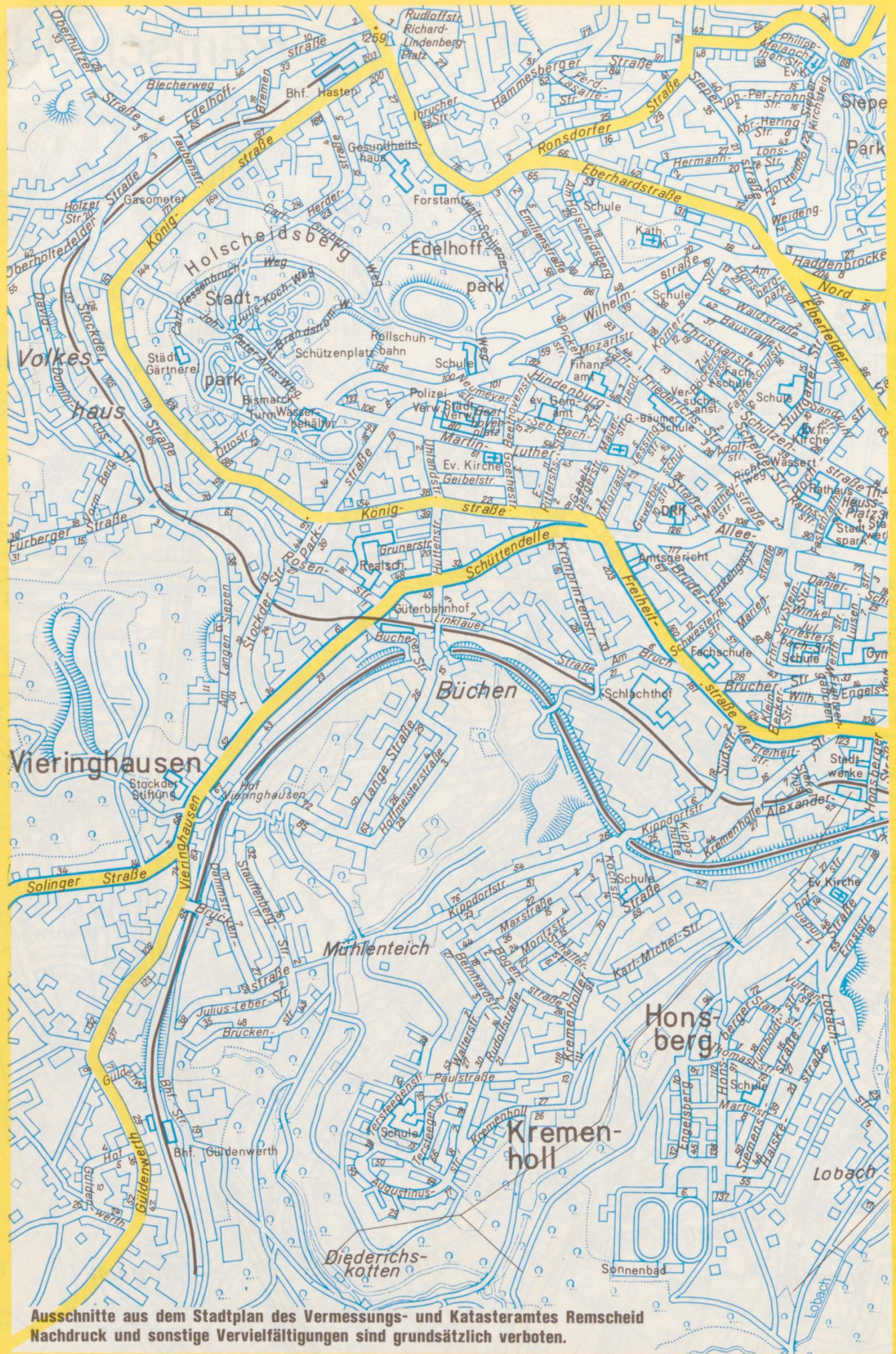
Springbrunnenschalen

uni, grün, blau und Mosaik, mit Waschbetonrand, 100 und 200 cm Durchmesser, rund, dreieckig und quadratisch, kompl. mit Pumpe, Düse u. Beleuchtung

Betonsteinwerk
Remscheid

SIEKMANN & CO.
Remscheid - Berghausen 1 - Ruf 32428

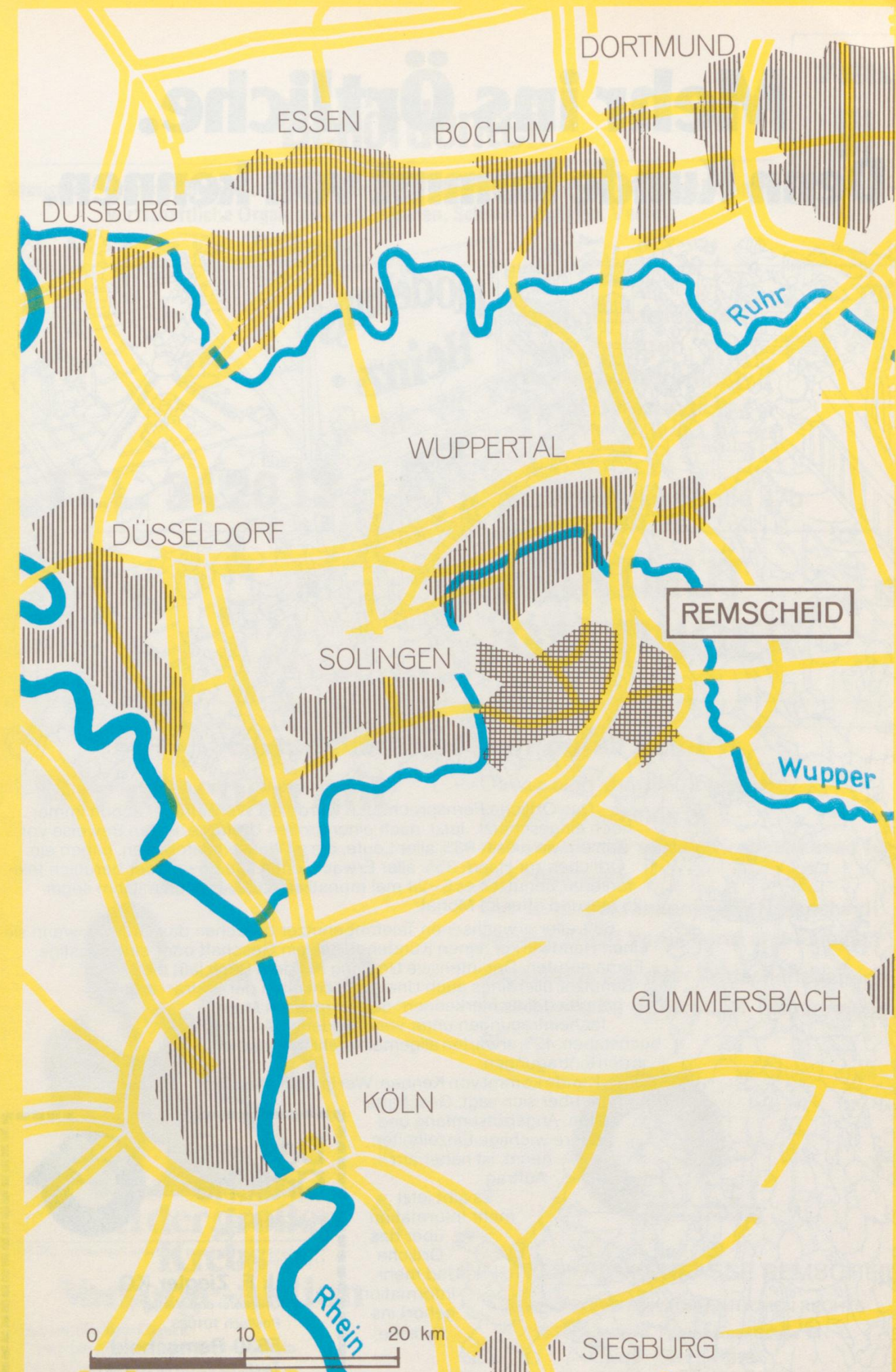




RS - Lennep

Ausschnitte aus dem Stadtplan des Vermessungs- und Katasteramtes Remscheid
Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen sind grundsätzlich verboten.

RS - Lüttringhausen



Mehr ins Örtliche.

Denn Kunde kommt von kennen.



Das Örtliche Fernsprechbuch wurde als Werbeträger schon immer hoch eingeschätzt. Jetzt, nach einer großen Umfrage, liegen Beweise vor, Zahlen wie diese: 93% aller Leute, die zu Hause telefonieren, haben ein Örtliches zur Hand; 35% aller Erwachsenen, die privat oder beruflich telefonieren, benutzen es 5-24 mal monatlich, 26% arbeiten mit ihm sogar 25 mal und öfter im Monat.

66% aller erwachsenen Telefonbenutzer brauchen das Örtliche, wenn sie einen Handwerker, einen Kundendienst, ein Geschäft oder eine sonstige Firma anrufen. Der intensive Umgang mit dem Buch läßt die Benutzer allerdings auch Unzulänglichkeiten der Eintragungen deutlich erkennen: 58% vermissen Mehrfacheintragungen unter verschiedenen Anfangsbuchstaben, 42% erwarten allgemein mehr Information in den Eintragungen.

Kunde kommt von Kennen. Wer im Örtlichen mehr über sich sagt, Geschäftszeiten, Angebotsumfang und andere wichtige Einzelheiten nennt, ist näher am Auftrag.

Es gibt jetzt mehr Information über das Örtliche. Und mehr Information gehört ins Örtliche.

Das Örtliche bringt Sie ins Ortsgespräch!

Das Örtliche

Fernsprechbuch

Herausgeber und Verleger Deutsche Postreklame GMBH, Frankfurt/M und

J. F. Ziegler KG

Druckerei und Verlag
Postfach 101080

5630 Remscheid

Telefonische Beratung 209-1

